



Kreisfeuerwehrverband
Lörrach e. V.



**Jahresbericht
und
Jahresrechnung
2019**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Bericht des Vorsitzenden / Statistik 2019.....	3
Bericht 3 Großbrände in Zell.....	5
Mitglieder des KfV Lörrach am 31.12.2019.....	7
Führungswechsel im Landkreis.....	10
Totenehrung.....	11
Funktionsträger (Stand 05.2019).....	13
Termine KfV.....	14
Haushaltsplan KfV Schlussrechnung 2019.....	16
Haushaltsplan KfV Wirtschaftsplan 2020.....	17
Haushaltsplan KJFW Schlussrechnung 2019.....	18
Haushaltsplan KJFW Wirtschaftsplan 2020.....	19
Bericht Fachgebiet Historie.....	20
Bericht Fachgebiet Ausbildung.....	22
Bericht Fachgebiet Wettbewerbe	26
Bericht der Arbeitsgemeinschaft der Werkfeuerwehren.....	30
Bericht Fachgebiet Altersmannschaft.....	32
Bericht Fachgebiet Kreisjugendfeuerwehr.....	33
Bericht Fachgebiet Feuerwehrmusik	38
Landesverbandsversammlung 2020	40
Presseberichte.....	42
Ehrungen und Auszeichnungen.....	46
Impressum.....	47

Bericht des Vorsitzenden Günter Lenke

Liebe Feuerwehrangehörige im Landkreis Lörrach

Die zurzeit herrschenden Einschränkungen hat uns bewogen die Verbandsversammlung am 08.05.2020 in Binzen schon frühzeitig abzusagen. Für uns alle ist diese Situation nicht nur im privaten und beruflichen Umfeld eine völlig neue Erfahrung und zugleich eine große Herausforderung für die gesamte Bevölkerung.

Auch als Feuerwehrangehörige stellt die Corona – Pandemie uns vor große Veränderungen.

Hygienemaßnahmen vor, während und nach den Einsätzen sind zu treffen, Feuerwehrrübungen

und Versammlungen können zurzeit nicht stattfinden.

Die Jugendfeuerwehr kann sich zu Ihren Zusammenkünften nicht treffen, die Alterskameraden können Ihre geselligen Aktivitäten nicht abhalten. Aber ich hoffe und wünsche uns, dass wir bald wieder zu unseren normalen Abläufen zurückfinden werden natürlich müssen wir uns im Umgang miteinander auf neue Ge-

gebenheiten einstellen.

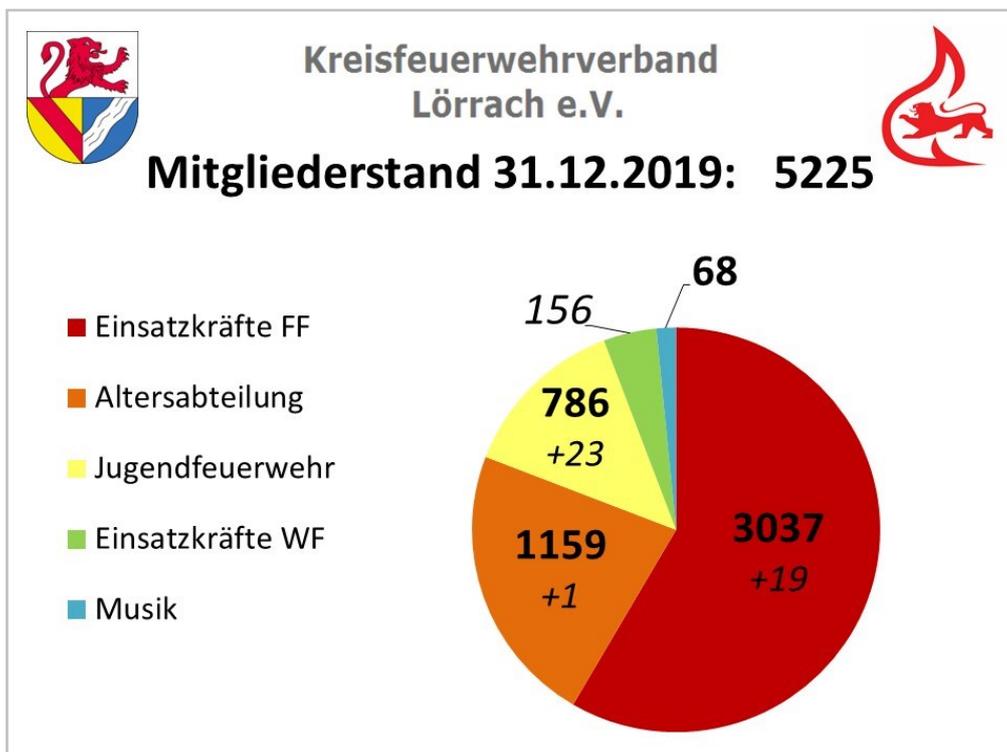
Ich möchte mich bei Euch allen für Eure geleistete Arbeit im Berichtsjahr 2019 auch im Namen meiner Stellvertreter, recht herzlich bedanken. Es wurde in allen Feuerwehrrabteilungen im Landkreis wieder unglaubliches geleistet. In den Dank mit einbeziehen möchte ich auch alle Fachgebiete hier besonders die Kreisjugendfeuerwehrleitung. Natürlich darf ein Dank an die Dienstaufsicht an der Spitze unseren Kreisbrandmeister Christoph Glaisner mit seinem ganzen Team, nicht fehlen.

Am Schluss möchte ich unserem Schriftführer Wolf Dieter Hasler, er hat wieder einen umfangreichen Bericht zusammengestellt, ein großes Dankeschön aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Lenke

Verbandsvorsitzender



Bericht des Vorsitzenden Günter Lenke



Kreisfeuerwehrverband
Lörrach e.V.



Einsatzzahlen

- 330 Brände (-64)
 - dabei 16 Personen gerettet
- 1540 Hilfeleistungseinsätze
 - dabei 192 Personen gerettet
- 389 Fehllalarmierungen

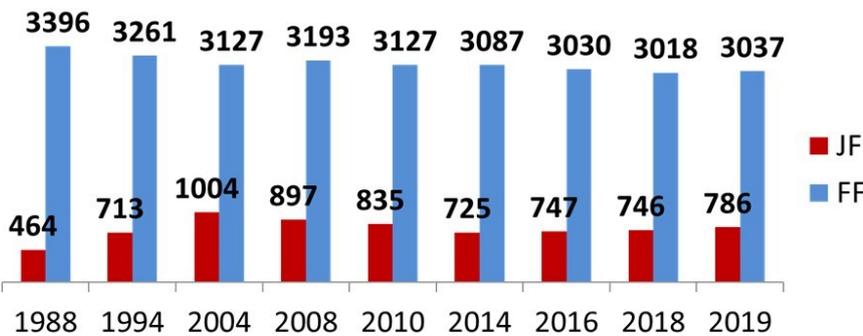
Das Einsatzgeschehen im vergangenen Jahr forderte die Feuerwehren des Landkreises zur Bewältigung von 330 Brandeinsätzen und 1540 Hilfeleistungen.



Kreisfeuerwehrverband
Lörrach e.V.



Mitgliederentwicklung



Im Aktiv-Bereich und im Bereich der Jugendfeuerwehren weist die Statistik 2019, im Vergleich zu den Vorjahren, eine positive Entwicklung der Mitgliederzahlen auf.

Bericht von Karl-Heinz Rümmele, Hög-Ehrsberg

Drei Großbrände innerhalb kürzester Zeit im Raum Zell im Wiesental

Drei Großbrände beschäftigten die Freiwillige Feuerwehr Zell im Wiesental mit ihren Abteilungen sowie die Nachbarwehren, DRK und THW in der Zeit von April bis Juli 2019. Der **erste Großbrand am 17. April** wurde der Interagierten Lörrach gegen 2:04 Uhr als Dachgeschoßzimmerbrand im Zeller Ortsteil Adelsberg/ Blau-



**Kreisfeuerwehrverband
Lörrach e.V.**



**Zell i.W. Ortsteil Adelsberg am 17.04.2019
Großbrand 1**



en gemeldet. Beim Eintreffen der Rettungskräfte im abgelegenen Weiler hatte sich der Brand bereits schon auf den Dachstuhl des Altenbauernhauses welches erst Renoviert worden war ausgebreitet Links und rechts war je ein Gebäude angebaut. Die Wohnung im Obergeschoss sowie im Dachgeschoss gehörte zusammen. Die 14 Bewohner aus den drei Wohneinheiten konnten dieses selbständig und unverletzt verlassen. Nur der 24 Jährige Bewohner der Dachzimmerwohnung musste mit Brandverletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden da er Löscher versuche unternommen hatte. Ein Feuerwehrmann erlitt eine leichte Verletzung und konnte die Klinik wieder verlassen. Die Löschwasserversorgung war nicht ausreichend und es musste eine Wasserbeförderung mit 1500 Metern aufgebaut werden, Wasserentnahme aus der Zisterne 20m“ , Aufteilung der Einsatzstelle in 2EA(Brandbekämpfung und Wasserbeförderung) sowie Wasserentnahme aus dem Hochbehälter zum späteren Zeitpunkt. Durch die Mithilfe der Bevölkerung konnte die Bewohner in den Ortsteilen untergebracht werden. Die Zusammenarbeit der Rettungskräfte war

bewundernswert. Es waren bei diesem Großbrand ca. 130 Einsatzkräfte von Feuerwehren aus der Raumschaft Zell, Schopfheim und dem Kleinen Wiesental, aus Lörrach war der Atemschutzgerätewagen vor Ort ,das DRK und die Polizei sowie die Führungsgruppe Oberes Wiesental, Kreisbrandmeisterstellvertreter Claus Werner und Bürgermeister Peter Palme waren ebenfalls im Einsatz. Das Haus wurde schwer in Mitleidenschaft gezogen. Um 11:00 Uhr wurde der Einsatz beendet. Der Brand entstand durch einen „überhitzten Laptop“. Sachschaden ?????

Der **zweite Großbrand** wurde am Sonntag, den 5. Mai um 13.39 Uhr der Leitstelle gemeldet im Ortsteil Gresgen. Hier standen bei Eintreffen der Rettungsmannschaften zwei zusammenhängende unbewohnte Wohnhäuser sowie ein Ökonomiegebäude in Flammen. Da es sich um den Brand eines Gebäudekomplexes in voller Ausdehnung handelte mussten die Nachbargebäude durch Riegelstellungen geschützt werden, die Brandbekämpfung erfolgte im Innen und Aussenangriff sowie über zwei Drehleitern. Die Wasserwasserversorgung erfolgte aus verschiedenen Weihern



**Kreisfeuerwehrverband
Lörrach e.V.**



**Zell i.W. Ortsteil Gresgen am 05.05.2019
Großbrand 2**



und dem Hochbehälter sowie einem Pendelverkehr von Tegernau. Messungen von Schadstoffen in der Luft und dem Löschwasser wurden durchgeführt. Es erfolgte ein Teilabriss des Gebäudes um die Hackschnitzel im Bunker abzulöschen. Einsatzbeginn war 13:39 Uhr und Einsatzende ab 6.Mai um 10:00 Uhr. Über 250 Rettungskräfte waren den ganzen Tag bis in die Nacht beschäftigt um den Flammen Herr zu wer-

Bericht von Karl-Heinz Rümmele, Hög-Ehrsberg

den fanden sie die Nahrung in einem Hackschnitzelsilo. Über Nacht blieb eine Brandwache vor Ort und musste nach 22.00 Uhr nochmals wegen Aufflammens Alarm schlagen. Im Einsatz waren bei der Feuerwehr die Führungsgruppe Oberes Wiesental mit 12 Personen und zwei Fahrzeugen, die Feuerwehr Lörrach mit 19 Personen und 5 Fahrzeugen, von der Feuerwehr Hög-Ehrsberg Atemschutzgeräteträger, die Feuerwehr Schopfheim mit 35 Personen und 6 Fahrzeugen, die Feuerwehr Hausen mit 20 Personen und 3 Fahrzeugen, die Feuerwehr Kleines Wiesental Tegernau, Wieslet, Sallneck mit 40 Personen und 5 Fahrzeugen, sowie vier der sieben Zeller Abteilungen (Gresgen, Adelsberg, Riedichen und Zell). Atzenbach und Mambach wurden zur Grundsicherung im Gerätehaus Zell bereitgestellt. Das DRK war mit über 22 Helfern und 7 Fahrzeugen vor Ort, das THW wurde mit 11 Helfern und 5 Fahrzeugen eingesetzt und die Polizei war mit drei Fahrzeugen und 5 Mann vor Ort. Das Anwesen konnte nicht mehr gerettet werden. Insgesamt waren 47 Fahrzeuge inklusive Energiedienst und Wasserversorger vor Ort. Sachschaden 500.000,- Euro. Ergebnis der Untersuchung: „Brandstiftung“. Hier wurde die Bevölkerung über den Rundfunk sowie über die Warn App NINA informiert zum Schließen der Fenster. Der **dritte Großbrand** wurde am Sonntag, den 11. August im Zeller Ortsteil Atzenbach direkt an der B317 der Durchgangsstraße gegen 4.58 Uhr gemeldet als Dachgeschoßbrand. Bei Eintreffen der Rettungsmann-

schaften war es schon ein Vollbrand. Brandbekämpfung und Riegelstellung über zwei Drehleitern. Innenangriff mit mehreren Atemschutzgeräteträgern. Die Wasserentnahme erfolgte am Fluss Wiese. Hierbei handelte es sich um ein zurzeit leer stehendes Gebäude welches gerade renoviert wurde. Nur dank des raschen Eingreifens der Feuerwehren aus Zell mit Abteilungen Atzenbach, Mambach, Riedichen, und Pfaffenberg, Schopfheim zwei Fahrzeuge und Lörrach 2 Fahrzeuge konnte ein Übergreifen des Feuers auf die Nachbarshäuser verhindert werden. Nach über drei Stunden hatte man das Feuer unter Kontrolle. Im Einsatz waren hier die Führungsgruppe Oberes Wiesental, die Polizei mit 6 Personen und drei Fahrzeugen, das THW mit 15 Personen und 4 Fahrzeugen, 2 Notärzte mit 1 Fahrzeug sowie das DRK. Seitens der Feuerwehren waren 120 Helfer eingesetzt mit 17 Fahrzeugen. Da das Gebäude an der Durchgangsstraße stand wurde diese bis in die späten Nachmittagsstunden voll gesperrt. Danach wurde sie einspurig mit Ampelregelung freigegeben. Einsatzbeginn war 4:58 Uhr und Einsatzende 18:30 Uhr. Hier ging man von einem Sachschaden in Höhe von 500.000,- Euro aus. Auch hier war Bürgermeister Peter Palme vor Ort genauso wie Kreisbrandmeister Christoph Glaisner. Ergebnis der Untersuchungen: „Technischer Defekt“.

Karl-Heinz Rümmele Hög-Ehrsberg



**Kreisfeuerwehrverband
Lörrach e.V.**



**Zell i.W. Ortsteil Atzenbach am 11.08.2019
Großbrand 3**



Mitgliedsfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband

Feuerwehr	Kommandant	Stellvertreter	Abteilungs- kommandant	Abteilungen		Aktive	Jugendfeuerwehr	Altersmannschaft	Musik	Haupt	Frauen
				Feuerwehren							
Aitern	Markus Wunderle	Jürgen Walliser		1		25		8			
Bad Bellingen	Marco Maier	Stanley Metzger		1	2	58	19	30			5
<i>Bad Bellingen</i>			<i>Marco Maier</i>								
<i>Hertingen</i>			<i>Stanley Metzger</i>								
Binzen	Schöpflin Patrick	Markus Greiner		1		36	9	5			2
Böllen	Bernhard Karle	Robert Keller		1		19					1
Efringen-Kirchen	Philipp Haberstroh	D. Bodack / M. Gütlin		1	9	255	31	142			13
<i>Efringen-Kirchen</i>			<i>Dominik Rizotti</i>								
<i>Blansingen</i>			<i>Markus Geugelin</i>								
<i>Egringen</i>			<i>Bernd Medam</i>								
<i>Huttingen</i>			<i>Oliver Schirmer</i>								
<i>Istein</i>			<i>Alexander Rabus</i>								
<i>Kleinkems</i>			<i>Steffen Heitzler</i>								
<i>Mappach</i>			<i>Stephan Brunner</i>								
<i>Welmlingen</i>			<i>Benjamin Wasmer</i>								
<i>Wintersweiler</i>			<i>Florian Kammerer</i>								
Eimeldingen	Torsten Ehrengarth	D. Sander / M.Liedtke		1		30	21	10			3
Fischingen	Harald Lehmann	Florian Krebs		1		32	5	9			2
Fröhnd	Jens Zimmermann	Christof Strohmeier		1		30	10	5			1
Grenzach-Wyhlen	Claus Werner	Thomas Breier		1		62	11	22		1	3
Häg-Ehrsberg	Ottmar Schäuble	Jürgen Rümmele		1		52	12	29			3
Hasel	Michael Gebhardt	Manuel Häfele		1		51	15				5
Hausen	Bernd Schneider	Thomas Eisele		1		35	15	3			3
Inzlingen	Thomas Muck	Frank Sütterlin		1		33	10	10			
Kandern	Günter Lenke	J. Probst / M. Puchtler		1	7	175	29	94			10
<i>Kandern</i>			<i>Matthias Meisinger</i>								
<i>Feuerbach</i>			<i>Dietmar Wieber</i>								
<i>Holzen</i>			<i>Helmut Zumkehr</i>								
<i>Riedlingen</i>			<i>Bernd Maier</i>								
<i>Sitzenkirch</i>			<i>Bernd Pichl</i>								
<i>Tannenkirch</i>			<i>Thomas Amrein</i>								
<i>Wollbach</i>			<i>Thomas Sütterlin</i>								
Kleines Wiesental	Thorsten Hornsteiner	Jochen Schwald		1	8	176	48	35			6
<i>Bürchau</i>			<i>Jochen Schwald</i>								
<i>Elbenschwand</i>			<i>Rene Bauer</i>								
<i>Neuenweg</i>			<i>Pia Asal</i>								
<i>Raich</i>			<i>Imke Rijkens</i>								
<i>Sallneck</i>			<i>Wolfgang Trinler</i>								
<i>Tegernau</i>			<i>Ralf Grether</i>								
<i>Wies</i>			<i>Matthias Ruf</i>								
<i>Wieslet</i>			<i>T. Hornsteiner</i>								

Mitgliedsfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband

Feuerwehr	Kommandant	Stellvertreter	Abteilungs- kommandant	Feuerwehren	Abteilungen	Aktive	Jugendfeuerwehr	Altersmannschaft	Musik	Haupt	Frauen
Lörrach	Manuel Müller	Stephan Schepperle		1	4	237	66	146		9	12
<i>Lörrach</i>			<i>Klaus Betting</i>								
<i>Brombach</i>			<i>Sascha Vollett</i>								
<i>Haagen</i>			<i>Florian Börs</i>								
<i>Hauingen</i>			<i>Thomas Göttle</i>								
Malsburg-Marzell	Frank Zimmer	S. Schulz/G.Brombacher		1	2	81	8	31			8
<i>Malsburg</i>			<i>Frank Bigalke</i>								
<i>Marzell</i>			<i>Yannick Kopp</i>								
Maulburg	Dietmar Fink	O. Fuchs/J. Wagner		1		50	13	8			3
Rheinfelden	Dietmar Müller	E. Leipzig / M. Thoma		1	10	260	84	120	46	4	14
<i>Rheinfelden</i>			<i>Enrico Leipzig</i>								
<i>Adelhausen</i>			<i>Marcel Hohler</i>								
<i>Degerfelden</i>			<i>Frank Fröhle</i>								
<i>Eichsel</i>			<i>Alfred Steiner</i>								
<i>Herten</i>			<i>Urs-Willi Mangold</i>								
<i>Karsau</i>			<i>Sascha Schmidt</i>								
<i>Minsehn</i>			<i>Udo Werner</i>								
<i>Nollingen</i>			<i>Rudolf Streule</i>								
<i>Nordschwaben</i>			<i>Uwe Kuhlmann</i>								
<i>Warmbach</i>			<i>Christian Trüby</i>								
Rümmingen	Joachim Endters	Gerhard Wildschütz		1		27	15	20			2
Schallbach	Frank Vetterlin	Lars Littin		1		36					
Schliengen	Florian Sattler	M. Müller G.Ortstein		1	5	137	34	55			4
<i>Schliengen</i>			<i>Florian Sattler</i>								
<i>Liel</i>			<i>Raphael Thoma</i>								
<i>Mauchen</i>			<i>Markus Kuhn Stellv.</i>								
<i>Niederegggenen</i>			<i>Stefan Graf</i>								
<i>Oberegggenen</i>			<i>Matthias Müller</i>								
Schönau	Jürgen Bianchi	Sebastian Gierth		1		40	24	9			
Schönenberg	Jürgen Keller	Marcel Holdack		1		20		10			
Schopfheim	nn	Andreas Lenz		1	7	229	91	49		4	20
<i>Stadt</i>			<i>Jürgen Kupferschmidt</i>								
<i>Enkenstein</i>			<i>Fabian Weniger</i>								
<i>Gersbach</i>			<i>Benjamin Ühlin</i>								
<i>Kürnberg</i>			<i>Michael Schmidt</i>								
<i>Langenau</i>			<i>Mike Marktstrahler</i>								
<i>Raitbach</i>			<i>Michael Lüttner</i>								
<i>Wiechs</i>			<i>Johannes Ressel</i>								
Schwörstadt	Daniel Ebi	Marcus Kiefer		1	2	59	16	23			1
<i>Schwörstadt</i>			<i>Daniel Ebi</i>								
<i>Dossenbach</i>			<i>Marcus Kiefer</i>								

Mitgliedsfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband

Feuerwehr	Kommandant	Stellvertreter	Abteilungs- kommandant	Feuerwehren	Abteilungen	Aktive	Jugendfeuerwehr	Altersmannschaft	Musik	Haupt	Frauen
Steinen	Walter Bachmann	Michael Lauer		1	7	227	70	75	9	1	11
Steinen			Michael Lauer								
Endenburg			Thomas Forsthuber								
Hägelberg			Florian Trinler								
Höllstein			Dietmar Klande								
Hüsingen			Stefan Wellinger								
Schlächtenhaus			Andreas Kreutler								
Weitenau			Thomas Winter								
Todtnau	Tobias Lehr	Dietmar Böhler		1	5	153	32	37			7
Todtnau			Gerd Henseleit								
Aftersteg			Winfried Wissler								
Muggenbrunn			Thomas Wunderle								
Präg			Adrian Wasmer								
Todtnauberg			Benno Wunderle								
Tunau	Martin Böhler	Christian Burger		1		16		9			
Utzenfeld	Christoph Gutmann	Alexander Wunderle		1		25	9				
Weil am Rhein	Frank Sommerhalter	M. Utke / U.Weber		1	4	156	28	85	24	6	11
Stadt			Björn Wissler								
Märkt			Uli Weber								
Ötlingen			Michael Koger								
Haltingen			Jürgen Engler								
Wembach	Christian Lais	Thomas Merten		1		30	11	5			1
Wieden	Jens Trefzer	Hansjörg Klingele		1		30					
Wittlingen	Mike Ernst	Lukas Lobers		1		21	13	11			
Zell i. W.	Thomas Roth	Torsten Weinstein		1	7	134	37	64		2	5
Stadt			Torsten Weinstein								
Adelsberg			M. Zimmermann								
Atzenbach			Sebastian Möhrle								
Gresgen			Markus Schleith								
Mambach			Frank Hierholzer								
Pfaffenberg			C. Ackermann								
Riedichen			Kai Berger								
Gesamt Freiwillige Feuerwehr				35	79	3037	786	1159	79	27	156

Mitgliedsfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband

Werk - und Betriebsfeuerwehren

Feuerwehr	Kommandant	Stellvertreter	Feuerwehren	Aktive	Haupt	Frauen
Aluminium GmbH	Thomas Held	Josef Rütschle	1	15		
BASF Grenzach	Andreas Möllerke	Ralph Kühndorf	1	33	3	
EVONIK-DEGUSSA	Marco Wietzorek	Joachim Weber	1	45	27	2
DSM Grenzach	Peter Kaltenbach	Markus Geugelin	1	47	17	1
Mondelez Lörrach	Joachim Sahner	-	1	16		
Gesamt Werkfeuerwehren			5	156	47	3



Der Vorsitzende des KfV Lörrach Günter Lenke mit dem geehrten Kameraden Karlfrieder Ortlieb.



*Wir mussten für immer Abschied
nehmen von :*



*Willi Haas
Kleines- Wiesental - Wieslet*

*Max Feuchter
Kandern-Holzen*

*Wir gedenken Ihrer in Ehren, sowie aller unserer
verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.*

Führungswechsel im Landkreis		
Feuerwehr / Abteilung	bisher	neu
<u>Feuerwehrkommandanten</u>		
WF BASF	Peter Gerbel	Andreas Moellerke
WF Evonik	Philipp Hövelmann	Marco Wietzorek
<u>Abteilungskommandanten</u>		
Weil-Ötlingen	Christoph Schäuble	Michael Koger
Kleines Wiesental-Wies	Björn Steinebrunner	Matthias Ruf
Kleines Wiesental - Tegernau	Bernd Riesterer	Ralf Grether
Malsburg-Marzell-Marzell	Daniel Dreher	Yannick Kopp



Die Teilnehmer an der Kreisverbandsversammlung 2019 in der Maulburger Mehrzweckhalle

Funktionsträger Kreisfeuerwehrverband Lörrach (Stand April 2020)

Funktion	Name	Zugehörigkeit
Verbandsvorsitzender	Günter Lenke	FF Kandern
Stellvertreter	Bruno Schmidt	FF Hüg - Ehrsberg
Stellvertreter	Robert Karle	FF Todtnau
Stellvertreter	Reiner Jacob	FF Fischingen

Fachgebietsleiter / Obmänner / Funktionen

Bereich	Name	Zugehörigkeit
Altersabteilung	Reinhold Utke	FF Weil am Rhein
Finanzwesen	Joachim Sahner	FF Maulburg
Schriftführer	Wolfdieter Hasler	FF Lörrach
Jugendarbeit	Markus Hasler	FF Lörrach
Musik	Michael Schiessel	FF Weil am Rhein
Frauen	Julia Stöcklin	FF Efr.-Kirchen
Aus- und Fortbildung	Christoph Glaisner	KBM Landkreis Lörrach
Homepage	Philipp Lang	FF Kandern
Historie	Guido Hoferer	FF Weil am Rhein
Wettbewerbe	Joachim Sahner	FF Maulburg

Verbandsausschuss

Bereich	Name	Zugehörigkeit
Abschnitt Efringen- Kirchen	Oliver Schirmer	FF Efringen-Kirchen
Abschnitt Hochrhein	Johannes Preiser	FF Rheinfeldern
Abschnitt Kandern	Gerhard Probst	FF Kandern
Abschnitt Kleines Wiesental	(Wolfgang Trinler)*	FF Kleines Wiesental
Abschnitt Lörrach	Thomas Göttle	FF Lörrach
Abschnitt Schliengen	Marco Maier	FF Bad Bellingen
Abschnitt Schönau	Matthias Schlachta	FF Schönau
Abschnitt Schopfheim	(Thomas Wagner)*	FF Hasel (FF Maulburg)
Abschnitt Steinen	Helmut Gresslin (Thomas Forsthuber)*	FF Steinen
Abschnitt Todtnau	Dietmar Böhler	FF Todtnau
Abschnitt Vorderes Kandertal	Reiner Jacob	FF Fischingen
Abschnitt Weil am Rhein	Michael Schiessel	FF Weil am Rhein
Abschnitt Zell	Jürgen Walz	FF Zell
AGWF (Werkfeuerwehren)	Joachim Sahner	BetrFW Mondelez Lörrach
Kreisbrandmeister	Christoph Glaisner	Landratsamt Lörrach
Vertreter der Bürgermeister	Bruno Schmidt	Gemeindetag

(Kandidaten)* stehen am 08.05.2021 zur Wahl

Termine Kreisfeuerwehrverband 2019/2020

Datum	Veranstaltung	Ort	Günter	Bruno	Reiner	Robert	Wolfleier	Joachim	Markus
06.04.2019	Kreisfeuerwehrtag	Maulburg	x	x	x	x	x	x	x
08.04.2019	Gespräch Steuerungsteam im Rathaus	Lörrach		x	x		x	x	x
27.04.2019	Hauptversammlung	Schliengen			x				
27.04.2019	Hauptversammlung	Zell i.W.	x						
01.05.2019	Fahrzeugübergabe	Schliengen	x						
09.05.2019	Kreisstabsitzung	Neuenweg	x					x	
13.05.2019	Vorstandssitzung in Rheinfelden	Rheinfelden	x	x	x	x	x	x	x
23.05.2019	Sitzung Brandübungsanlage	Kirchzarten			x				
01.06.2019	15 Jahre Ersthelfer	Kandern		x					
13.06.2019	Vorstandssitzung	Maulburg	x	x	x		x	x	x
18.06.2019	Verbandsausschuss	Bürchau	x	x	x	x	x	x	x
28.06.2019	Leistungswettkämpfe	Maulburg		x	x			x	
29.06.2019	Leistungswettkämpfe	Gersbach	x		x			x	
30.06-03.07.2019	Bildungsreise	Berlin	x		x		x	x	
05.07.2019	Gespräch mit Arbeitsgruppen, LÖ 2020	Lörrach	x	x	x		x		x
08.07.2019	Vorstandssitzung	Kandern	x	x	x		x	x	x
13.07.2019	Leistungswettkämpfe der JFW	Schönau		x		x			x
13.07.2019	Präsidiumssitzung	Reutlingen	x						
23.07.2019	Besuch BF Basel	Basel	x						
26-30.07.2019	Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren	Endenburg	x	x	x		x		x
12.08.2019	Vorstandssitzung	Todtnau	x	x		x	x		x
26.08.2019	Sitzung AG Sponsoring/Spenden	Eimeldingen		x	x		x	x	
15.09.2019	Besuch Grillfest	Steinen	x						
15.09.2019	Besuch Herbstfest	Fischingen	x						
23.09.2019	Rückblick Kreiszeltlager	Steinen							x
24.09.2019	Vorstandssitzung	Brombach	x	x	x		x		x
04.10.2019	Übergabe einer Drehleiter	Schopfheim	x						
04.-05.10.2019	Fahrsicherheitstraining	Weil am Rhein	x	x	x				
10-12.10.2019	Verbandsversammlung	Heilbronn	x	x	x		x		x
14.10.2019	Sitzung AG 4, Bewirtung	Lörrach	x		x		x		
29.10.2019	Verbandsausschuss mit AG's	Haltingen	x	x	x	x	x	x	
31.10.2019	Gespräch mit Burghofleitung	Lörrach	x				x		
02.11.2019	Trauerfeier für Kdt. Jürgen Bleile	Bad Krozingen	x						
08.11.2019	Gespräch mit der Firma Energiedienst	Rheinfelden	x						
10.11.2019	Fahrzeugeinweihung	Fischingen	x						
12.11.2019	Vortrag Umsatzsteuer	Hinterzarten			x				
19.11.2019	25 Jahre Kommandant	Kandern		x					
20.11.2019	Gespräch mit der Firma Lasser	Lörrach	x						
22.11.2019	Gespräch mit der Firma Ernst und König	Weil am Rhein	x						
22.11.2019	Weihnachtsfeier der FF Rheinfelden	Rheinfelden	x						
29.11.2019	Besuch Gerd Zimmermann	Lörrach	x	x	x		x		
09.12.2019	Sitzung AG Pressearbeit	Herten	x						
12.12.2019	Vorstandssitzung	Kandern	x	x	x	x	x	x	x
14.12.2019	Ehrung in Cornimont/Frankreich	Cornimont	x						
14.12.2019	Präsidiumssitzung	Gärtringen			x				
16.12.2019	Spendenübergabe Energiedienst Holding	Rheinfelden	x						
18.12.2019	Kreisstabsitzung	Maulburg	x	x					

Termine Kreisfeuerwehrverband 2019/2020

Datum	Veranstaltung	Ort	Günter	Bruno	Reiner	Robert	Wolfdieter	Joachim	Markus
	Hauptversammlung	Maulburg				X			
30.01.2020	Neujahrsempfang mit Ehrung	Bad Bellingen			x				
07.02.2020	Hauptversammlung	Wittlingen			x				
08.02.2020	Hauptversammlung	Schönau							
14.02.2020	Hauptversammlung	Eimeldingen			x				
12.02.2020	Verbandsausschuss/Kreisstab	Lörrach	x	x	x	x	x	x	x
26.02.2020	Vorstandssitzung	Schönau	x	x	x	x	x	x	x
07.03.2020	Hauptversammlung	Steinen	abgesagt						
14.03.2020	Hauptversammlung	Schwörstadt	abgesagt						
14.03.2020	Hauptversammlung	Rümmingen	abgesagt						
16.03.2020	Vorstandssitzung	Brombach	x	x	x		x	x	x
20.03.2020	Hauptversammlung	Rheinfelden	abgesagt						
20.03.2020	Hauptversammlung	Weil am Rhein	abgesagt						
21.03.2019	Hauptversammlung	Kandern	abgesagt						
21.03.2019	Hauptversammlung	Grenzach-Wyhlen	abgesagt						
21.03.2019	Hauptversammlung	Schopfheim	abgesagt						
14.03.2020	Hauptversammlung	Häg Ehrberg	abgesagt						
27.03.2020	Hauptversammlung	Bad Bellingen	abgesagt						
27.03.2020	Hauptversammlung	Binzen	abgesagt						
27.03.2020	Hauptversammlung	Efringen-Kirchen	abgesagt						
27.03.2020	Hauptversammlung	Lörrach	abgesagt						
28.03.2020	Hauptversammlung	Todtnau	abgesagt						
28.03.2020	Hauptversammlung	Zell i.W.	abgesagt						
08.05.2020	Verbandsversammlung	Binzen	abgesagt						



Landesverbandsversammlung in Heilbronn :Gruppenbild mit Dame
Frau Heute-Bluhm freut sich auf die Versammlung im nächsten Jahr in Lörrach

Bericht von Joachim Sahner, Kassierer



Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.
Haushaltsplan
Jahresabschluss 2019



vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	Haushaltsplan 2019	Schlußrechnung 2019
EINNAHMEN		
1. Allgem. Einnahmen		
> Mitgliedsbeiträge	31.000,00 €	32.282,30 €
> Spenden	200,00 €	1.553,70 €
> zweckgebundene Spenden (Projekt Landesverbandsversammlung)	0,00 €	1.750,00 €
2. Einnahm. Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten		
> Aus- u. Fortbildung / Fahrerschulung / Atemschutz	8.500,00 €	6.960,00 €
3. Sonstige Einnahmen		
> Zinsen	0,00 €	0,00 €
> verm. Einnahmen	0,00 €	0,00 €
4. Entnahme aus den Rücklagen	1.000,00 €	0,00 €
SUMME GESAMTEINNAHMEN	40.700,00 €	42.546,00 €
AUSGABEN		
6. ABGABE Landesverbände / Institutionen (zb. GEMA)	16.000,00 €	17.433,39 €
7. Ausg. Durchführungen von Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten		
> Verbandsversammlung / Verbandstag / Sitzungen / Ausschuss usw.	1.600,00 €	330,86 €
> Projekt Landesverbandsversammlung	0,00 €	265,00 €
8. Ausg. für Massnahmen der Gemeinschaftspflege		
> FG Altersabteilung	200,00 €	0,00 €
> FG Fort- und Weiterbildung	7.300,00 €	6.804,97 €
> FG Jugendfeuerwehr (Zuweisung)	4.500,00 €	4.933,50 €
> FG Musikwesen	150,00 €	0,00 €
> FG Technik	200,00 €	0,00 €
> FG Wettbewerbe	800,00 €	957,32 €
> div. Beschaffungen / Anschaffungen	300,00 €	0,00 €
> Bücher / Fachliteratur / Zeitschriften	200,00 €	217,60 €
9. Ausg. für Ehrungen / Geschenke usw.		
> Jubiläen	400,00 €	215,26 €
> Auszeichnungen / Ehrungen / Orden usw.	900,00 €	499,82 €
10. Ausg. für Repräsentation / Dienstbekleidung usw		
> Dienst- u. Schutzkleid. (Uniformen u. Zubehör)	2.400,00 €	99,01 €
> allgemein Kosten (zb Fahnen)	0,00 €	302,10 €
> Reisekosten	1.500,00 €	4.120,35 €
11. Ausg. für Verwaltung / Bürobedarf / Porto usw.		
> Geschäfts-Bürobedarf / Porto / Telefonkst usw.	350,00 €	374,30 €
> LFV20 Projekt	0,00 €	230,71 €
> Öffentlichkeitsarbeit / Homepage usw.	300,00 €	372,61 €
> Vermischte Ausgaben	200,00 €	0,00 €
12. Entschädigung Funktionsträger Kreisfeuerwehrverband	1.400,00 €	1.500,00 €
13. Zuführung zu Rücklagen	2.000,00 €	0,00 €
SUMME GESAMTAUSGABEN	40.700,00 €	38.656,80 €

vorgestellt am 14.01.2020 im Kreisfeuerwehrvorstand & in Ordnung

gesehen KfV 1.Vors. & 2.Vors. =>

+ 3889,20€

Haushaltsplan - Entwurf 2020 / Bericht von Joachim Sahner, Kassierer



Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.
Haushaltsplan
Ansatz 2020



vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	Haushaltsplan 2020
EINNAHMEN	
1. Allgem. Einnahmen	
> Mitgliedsbeiträge	30.000,00 €
> Spenden	1.000,00 €
> zweckgebundene Spenden (Projekt Landesverbandsversammlung)	30.500,00 €
2. Einnahm. Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten	
> Aus- u. Fortbildung / Fahrerschulung / Atemschutz / Proj2020 LFV	15.000,00 €
3. Sonstige Einnahmen	
> Zinsen	0,00 €
> verm. Einnahmen	0,00 €
4. Entnahme aus den Rücklagen	3.000,00 €
SUMME GESAMTEINNAHMEN	79.500,00 €
AUSGABEN	
6. ABGABE Landesverbände / Institutionen (zb. GEMA)	17.000,00 €
7. Ausg. Durchführungen von Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten	
> Verbandsversammlung / Verbandstag / Sitzungen / Ausschuss usw.	1.900,00 €
> Projekt Landesverbandsversammlung	45.000,00 €
8. Ausg. für Massnahmen der Gemeinschaftspflege	
> FG Altersabteilung	200,00 €
> FG Fort- und Weiterbildung	1.000,00 €
> FG Jugendfeuerwehr (Zuweisung)	4.900,00 €
> FG Musikwesen	200,00 €
> FG Technik	200,00 €
> FG Wettbewerbe	950,00 €
> div. Beschaffungen / Anschaffungen	300,00 €
> Bücher / Fachliteratur / Zeitschriften	200,00 €
9. Ausg. für Ehrungen / Geschenke usw.	
> Jubiläen	500,00 €
> Auszeichnungen / Ehrungen / Orden usw.	2.000,00 €
10. Ausg. für Repräsentation / Dienstbekleidung usw	
> Dienst- u. Schutzkleid. (Uniformen u. Zubehör)	400,00 €
> Reisekosten	850,00 €
11. Ausg. für Verwaltung / Bürobedarf / Porto usw.	
> Geschäfts-Bürobedarf / Porto / Telefonst usw.	1.500,00 €
> Öffentlichkeitsarbeit / Homepage	400,00 €
> Vermischte Ausgaben	500,00 €
12. Entschädigung Funktionsträger Kreisfeuerwehrverband	1.500,00 €
13. Zuführung zu Rücklagen	0,00 €
SUMME GESAMTAUSGABEN	79.500,00 €

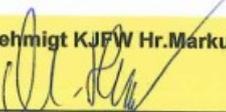
vorgestellt am 14.01.2020 im Kreisfeuerwehrvorstand & in Ordnung
gesehen KfV 1.Vors. & 2.Vors. =>

Bericht von Joachim Sahner, Kassierer


Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.
Kreisjugendfeuerwehr
Endabrechnung Haushaltsplan 2019

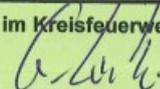

	Haushalts- plan 2019	Schluß- rechnung 2019
EINNAHMEN		
1. Allgem. Einnahmen		
> Mitgliedsbeiträge, Zuschuss, JGL Teilnahmegebühr	6.600,00 €	1.420,43 €
> Spenden	300,00 €	325,00 €
2. Einnahm. Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten		
> Zeltlager, Wettkämpfe, Versammlungen, Ehrungen	36.000,00 €	43.442,17 €
3. Sonstige Einnahmen		
> div. Veranstaltungseinnahmen	400,00 €	0,00 €
> Kreis - MTW, JGL Einnahmen Getränke	400,00 €	450,00 €
4. Entnahme aus den Rücklagen	4.000,00 €	7.114,88 €
SUMME GESAMTEINNAHMEN	47.700,00 €	52.752,48 €
AUSGABEN		
6. ABGABE Landesverbände / Institutionen (zb. GEMA)	0,00 €	0,00 €
7. Ausg. Durchführungen von Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten		
> Verbandsversammlung / Verbandstag / Sitzungen / Ausschuss usw.	1.500,00 €	77,10 €
8. Ausg. für Massnahmen der Gemeinschaftspflege		
> Jugendgruppenleiterlehrgänge (Verpflegung., Unterkunft)	3.400,00 €	4.894,46 €
> Weiterbildung durch KJF Mitglieder (zb. Seminare)	600,00 €	153,70 €
> Leistungsspannige / Pokalwettkämpfe	700,00 €	812,17 €
> Kreiszeltlager	33.000,00 €	41.324,64 €
> Fachliteratur (Abo's) zb. Lauffeuer/Hydrant usw.	1.700,00 €	368,50 €
> Handbuch Jugendfeuerwehr BW für Jugendwarte	500,00 €	1.030,60 €
> div. Beschaffungen / Anschaffungen	1.200,00 €	644,98 €
> Unterhalt Kreis - MTW	1.500,00 €	1.178,81 €
9. Ausg. für Ehrungen / Geschenke usw.		
> Jubiläen	500,00 €	150,00 €
> Auszeichnungen / Ehrungen Geschenke	500,00 €	21,85 €
10. Ausg. für Repräsentation / Dienstbekleidung usw		
> Dienst- u. Schutzkleid. (Uniformen u. Zubehör)	600,00 €	0,00 €
> Reisekosten	400,00 €	380,27 €
11. Ausg. für Verwaltung / Bürobedarf / Porto usw.		
> Geschäfts-Bürobedarf / Porto / Telefonst usw.	400,00 €	743,89 €
> Öffentlichkeitsarbeit / Homepage	300,00 €	71,51 €
12. Entschädigung		
> Funktionsträger	900,00 €	900,00 €
13. Zuführung zu Rücklagen	0,00 €	0,00 €
SUMME GESAMTAUSGABEN	47.700,00 €	52.752,48 €
	Gewinn/Verlust	-7.114,88 €

genehmigt KJFW Hr. Markus Hasler



vorgestellt am 14.01.19 im Kreisfeuerwehrvorstand

gesehen KfV Vors. =>



Haushaltsplan - Entwurf 2020/ Bericht von Joachim Sahner, Kassierer



**Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.
Kreisjugendfeuerwehr**



Haushaltsplan 2020

	Haushalts- plan 2020
EINNAHMEN	
1. Allgem. Einnahmen	
> Mitgliedsbeiträge, Zuschuss, JGL Teilnahmegebühr	9.800,00 €
> Spenden	600,00 €
2. Einnahm. Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten	
> Zeltlager, Wettkämpfe, Versammlungen, Ehrungen	4.000,00 €
3. Sonstige Einnahmen	
> div. Veranstaltungseinnahmen	400,00 €
> Kreis - MTW, JGL Einnahmen Getränke	400,00 €
4. Entnahme aus den Rücklagen	0,00 €
SUMME GESAMTEINNAHMEN	15.200,00 €
AUSGABEN	
6. ABGABE Landesverbände / Institutionen (zb. GEMA)	0,00 €
7. Ausg. Durchführungen von Veranstaltungen & sonstige Aktivitäten	
> Verbandsversammlung / Verbandstag / Sitzungen / Ausschuss usw.	1.500,00 €
8. Ausg. für Massnahmen der Gemeinschaftspflege	
> Jugendgruppenleiterlehrgang (Verpflegung, Unterkunft)	3.400,00 €
> Weiterbildung druch KJF Mitglieder (Seminare)	500,00 €
> Leistungsspannge / Pokalwettkämpfe	600,00 €
> Kreiszeltlager	0,00 €
> Fachliteratur (Abo's) zb.Lauffeuer/Hydrant usw.	1.700,00 €
> Handbuch Jugendfeuerwehr BW für Jugendwarte	500,00 €
> div. Beschaffungen / Anschaffungen	1.000,00 €
> Unterhalt Kreis - MTW	1.000,00 €
9. Ausg. für Ehrungen / Geschenke usw.	
> Jubiläen	850,00 €
> Auszeichnungen / Ehrungen / Orden usw.	500,00 €
10. Ausg. für Repräsentation / Dienstbekleidung usw	
> Dienst- u. Schutzkleid. (Uniformen u. Zubehör)	350,00 €
> Reisekosten	0,00 €
11. Ausg. für Verwaltung / Bürobedarf / Porto usw.	
> Geschäfts-Bürobedarf / Porto / Telefonkst usw.	350,00 €
> Öffentlichkeitsarbeit / Homepage (One Drive, Quicken)	50,00 €
> Vermischte Ausgaben	0,00 €
12. Entschädigung Funktionsträger Kreisjugendfeuerwehr	900,00 €
13. Zuführung zu Rücklagen	2.000,00 €
SUMME GESAMTAUSGABEN	15.200,00 €

genehmigt KJFW Hr. Markus Hasler

vorgestellt am 14.01.19 im Kreisfeuerwehrrvorstand

gesehen KfV Vors. =>

erstellt 12.01.2020 KfV-Kassenverwalter J.Sahner

Bericht von Guido Hoferer, Fachgebietsleiter Historie

Im Jahre 2019 gab es 2 Feuerwehrtermine im Landkreis.

Fahrzeugausstellung des Feuerwehr-Traditionsvereins Weil am Rhein

Am 25. Mai 2019 lud der Feuerwehr-Traditionsverein Weil am Rhein - Gäste und interessierte Zuschauer zu einer Fahrzeugausstellung auf dem Sparkassenplatz in Weil am Rhein ein. Gezeigt wurde die 50 Jahre alte Drehleiter und 4 weitere Fahrzeuge des Traditionsvereins, die der Verein unterhält und pflegt.



Ältestes Fahrzeug hier, war ein LLF 8, Baujahr 1942 das jüngst von der Feuerwehr LOFO gekauft werden konnte. Es war bei Indienststellung das erste selbstfahrende Löschfahrzeug der Feuerwehr Weil am Rhein, dass nach Ausmusterung bei der Weiler Wehr noch einige Jahrzehnte bei der Werkfeuerwehr LOFO seine Heimat fand.



Zu dem Event gab es Gegrilltes und Getränke. Auch der Kaffee und Kuchen fehlte nicht.

Fahrzeugausstellung in Wintersweiler

An Fronleichnam (20. Juni) veranstaltete die Feuerwehr Efringen Kirchen - Abt. Wintersweiler wieder ihren traditionellen Dorfhock. Zu Abrundung des Festes wollte man dieses Mal ein paar alte Feuerwehr-Oldtimer der Bevölkerung zur Ansicht bieten. Daher lud die Feuerwehr Winterweiler die Feuerwehr-Oldtimerbesitzer des Kreises und der benachbarten Feuerwehr im Ausland zum dieser Fahrzeugausstellung ein. Trotz vieler Feste im Landkreis kamen doch einige Oldtimer zur Ausstellung.



Alte Feuerwehrfahrzeuge rund um das Gerätehaus in Wintersweiler beim traditionellen Dorfhock.

Termine im Jahre 2020

Aufgrund der seit März herrschenden Corona-Pandemie, musste die Fahrzeugübergabe des HLF 10 der Feuerwehr Weil am Rhein am Sonntag, 03.05.2020 verschoben werden. An der Fahrzeugübergabe wollte auch der Feuerwehrverein Haltingen sein 25-jähriges Bestehen feiern, dass unter anderem mit einer Oldtimerrallye mit 3 Spielepunkten im Markgräflerland stattfinden sollte. Dieses Event wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Am Donnerstag, den 11. Juni 2020 soll der traditionelle Dorfhock mit der Ausstellung alter Feuerwehrfahrzeuge in Winterweiler stattfinden. Aufgrund der momentanen Situation ist aber bis dato nicht ent-

Bericht von Guido Hoferer, Fachgebietsleiter Historie

schieden, ob das Fest zu diesem Termin stattfinden wird.

Weiterhin ist ungewiss, wie es mit der eigentlich geplanten Herbstausfahrt der Feuerwehr-Oldtimer im Herbst aussieht. Geplant ist wieder ein Besichtigungstermin mit einer Ausfahrt und anschließendem Zusam-

mensitzen. Termin hierfür wäre der 19. September geplant.

Guido Hoferer

Fachgebietsleiter HISTORIE



Bild: Feuerwehr-Oldtimerausstellung in Efr.-Kirchen - Wintersweiler

Bericht von Christoph Glaisner, - Kreisbrandmeister - Leiter Fachgebiet Ausbildungswesen

Während diese Zeilen geschrieben werden, beschäftigen wir uns mit einem Thema, das bis vor kurzem niemand von uns auf dem Schirm hatte. Oder zumindest nur ganz wenige. Wir stehen mitten in einer Pandemie. Diese hat Auswirkungen auf alle Bereiche unseres (Feuerwehr-) Lebens. Vieles, was bisher nur allzu selbstverständlich war, ist und wird nun plötzlich anders. Und damit ist es mit Sicherheit so, dass der hier folgende Rückblick auf das Jahr 2019 der letzte ist aus der „Vor-Corona-Zeit“.

Es war wiederum ein sehr arbeitsintensives Jahr, auf das wir zurückblicken können. Basierend auf der Verwaltungsvorschrift Feuerwehrausbildung und unserem Ausbildungsleitfaden wurden von Januar bis Dezember 2019 folgende Lehrgänge im Landkreis Lörrach durchgeführt:

Atemschutzgeräteträger

Lörrach	18.03.2019 – 30.03.2018	19 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Schopfheim	01.04.2019 – 13.04.2019	14 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Schopfheim	06.05.2019 – 18.05.2019	16 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Schopfheim	16.09.2019 – 28.09.2019	12 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Schopfheim	14.10.2019 – 26.10.2019	16 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Schopfheim	11.11.2019 – 23.11.2019	11 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Festzustellen ist in diesem Zusammenhang, dass es nach 2018 auch 2019 einmal mehr nicht gelungen ist, die zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräteträger-Lehrgangsplätze auszunutzen. Gemeldet wurde uns von den Kommandanten ein Bedarf von 134 Plätzen.

Angeboten haben unsere Ausbilder sechs Lehrgänge, die jeweils mit bis zu 24 Teilnehmern bebucht werden könnten. Das ergäbe 144 Plätze. Selbst bei der üblichen Lehrgangsgröße mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wären die dann verfügbaren 120 Lehrgangsplätze sehr nahe am Bedarf. Tatsächlich teilgenommen haben jedoch nur 86 Feuerwehrangehörige. Insbesondere der Lehrgang im November 2019 in Schopfheim setzt hier mit sage und schreibe 11 Teilnehmerinnen/Teilnehmer ein ganz besonderes Zeichen. Es ist schon bewundernswert, welchen Idealismus unsere Ausbilder insbesondere in diesem Lehrgang an den Tag gelegt haben und mit der ihnen eigenen Flexibilität den Lehrgang so umgestaltet haben, dass nicht die „falschen 11“ Feuerwehrangehörigen unter diesem Dilemma zu leiden hatten. Betrachten wir die Zahlen nochmal, so stellen wir fest: pro Feuerwehr wurde rund ein Lehrgangplatz „verschenkt“. Gerade in der jetzigen Zeit, die einen Lehrgangsbetrieb nicht zulässt, sind dies wertvolle Plätze, die verloren gegangen sind. Hoffentlich fehlen jetzt nicht gerade die Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit in den Wehren.

Pro Feuerwehr wurde rund ein Lehrgangplatz „verschenkt“!

Ich mache an dieser Stelle keinen Hehl daraus, dass mich dieser unglückliche Umstand sehr umtreibt. Nach den gleichgelagerten Erfahrungen aus 2018 waren wir eigentlich der Ansicht, eine konsequente Inrechnungstellung von nicht angetretenen Lehrgangsplätzen Sorge für Abhilfe. Dies scheint nicht der Fall zu sein. Wir werden nun genau schauen, wie sich das Ganze weiterentwickelt. Sollte hier keine Besserung eintreten, so werden wir entsprechende Maßnahmen ergreifen, die mit Sicherheit dazu beitragen, dass diese gravieren-

Bericht von Christoph Glaisner, -Kreisbrandmeister-Leiter Fachgebiet Ausbildungswesen

den Fehlentwicklungen nicht auf den Rücken unserer Ausbildungskräfte und den Auszubildenden ausgetragen werden.

Maschinist

Todtnau 30.04.2019 – 18.05.2018
16 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Lörrach 07.10.2019 – 19.10.2019
20 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Kandern 11.11.2019 – 23.11.2019
19 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Sprechfunk:

Rheinfelden 26.03.2019 – 30.03.2019
19 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Schopfheim 20.05.2019 – 24.05.2019
17 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Steinen 14.10.2019 – 19.10.2019
23 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Rheinfelden 12.11.2019 – 16.11.2019
18 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Schopfheim 04.11.2019 – 08.11.2019
23 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Lörrach 18.11.2019 – 22.11.2019
22 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Weil am Rh. 12.12.2019 – 19.12.2019
18 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Truppführer:

Schopfheim 17.05.2019 – 25.05.2019
24 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Lörrach 16.09.2019 – 02.10.2019
20 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Wittlingen 07.11.2019 – 16.11.2019
24 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Truppmann Teil I:

Steinen 18.02.2019 – 08.04.2019
24 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

„Rebland“ 12.03.2019 – 12.04.2019

24 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Lörrach 28.04.2019 – 29.05.2019
23 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Rheinfelden/Bd. 29.04.2019 – 28.05.2019
24 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Schönau/Todtnau 10.09.2019 – 11.10.2019
24 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
Ergänzend zu den erforderlichen Ausbildungen am Standort wurden auf Landkreisebene zwei Samstage im Rahmen der Truppmann Teil II Ausbildung angeboten. Daran haben insgesamt 167 Feuerwehrangehörige teilgenommen. Ein Dank gilt hier den Freiwilligen Feuerwehren Weil am Rhein und Lörrach, die diese beiden Tage ermöglicht haben.



Impressionen von der TrM 1 Ausbildung 2019 im Abschnitt Hochrhein

Am Standort Schopfheim fand außerdem der alternative Leistungsnachweis statt. Hierbei haben zehn Kameradinnen und Kameraden in einer Prüfung ihr Können unter Beweis gestellt. Sie können somit zu ihrem ersten Führungslehrgang, dem Truppführer, angemeldet werden. Die Erfahrungen aus den Vorjahren haben gezeigt, dass diesem Leistungsnachweis eine Vorbereitung vorgeschaltet werden muss. Daher wurden bei der WF BASF in Grenzach-Wyhlen und in Weil am Rhein zwei Vorbereitungssamstage mit 11 Feuerwehrangehörigen durchgeführt.

Insgesamt haben damit 656 Frauen und Männer aus unseren 35 Gemeindefeuerwehren und vier Werkfeuerwehren einen Lehrgang auf Landkreisebene durch-

Bericht von Christoph Glaisner, - Kreisbrandmeister - Leiter Fachgebiet Ausbildungswesen

laufen und so weiteres Rüstzeug für ihre Feuerwehrtätigkeit erhalten. Dies haben unsere 145 Ausbilderinnen und Ausbilder ermöglicht. Mein Dank gilt ihnen allen für ihr zusätzliches Engagement. Ein ganz besonderes Dankeschön all jenen, die auch über die Grenzen ihrer eigenen Feuerwehr erlerntes Wissen und gewonnene Erfahrungen weitergeben. Langsam, aber doch stetig wächst die Zahl dieser Kreisausbilder. Da getreu dem altbadischen Motto „viel hilft viel“ diese Anzahl nicht groß genug sein kann, freuen wir uns über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die die modulare Kreisausbildung (moka) mit Leben, Ideen und persönlichem Einsatz füllen.



Impressionen von der TrM 1 Ausbildung 2019
im Abschnitt Hochrhein

Danke auch an die Mitglieder des Arbeitskreis Ausbildung. In einer gemeinsamen Sitzung im November 2019 konnten wir in Zell i.W. einen Rückblick auf 2019 werfen und, das ist noch viel wichtiger, die Planungen und Ziele für 2020 auf einen guten Weg bringen.

Ergänzt wurde das Ausbildungsportfolio 2019 einmal mehr durch einen Lehrgang der Landesfeuerwehrschule in unserem Landkreis. Am Standort Lörrach wurde in der Zeit vom 23.07.2019 bis 25.07.2019 der Lehrgang „Ausbilder für Übungsdienst“ erfolgreich

durchgeführt. Merci an dieser Stelle der Freiwilligen Feuerwehr Lörrach für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und Technik, sowie die Versorgung. Ferner war der DB-Gefahrgutübungszug vom 09.04.2019 bis 11.04.2019 in Weil am Rhein. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Weil am Rhein konnten hier die Mitglieder unserer Feuerwehren Übungen an Kesselwagen etc. durchführen. Für die Unterstützung durch die Weiler Kameraden ein herzliches Dankeschön.

Fazit: Vieles wurde geleistet. Nun gilt es nach vorne zu blicken. Und das ist dieses Mal gar nicht so einfach. Im Moment ist nur schwer abzuschätzen, wie sich die weitere Entwicklung gestaltet. Zu viele externe Faktoren machen eine solide Planung nahezu unmöglich. Aber: wir wären nicht bei der Feuerwehr, wenn wir uns vor den anstehenden Herausforderungen verstecken würden. Gemeinsam werden wir unter Nutzung unserer Kernkompetenzen Flexibilität und Improvisationstalent wie immer das Beste aus der Zukunft machen. Max Frisch hat einmal gesagt: „Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen“. In diesem Sinne gilt es nun Erkenntnisse zusammenzutragen, die aufzeigen, was in dieser Krise gut lief und vielleicht sogar besser war als in der „vor Corona Zeit“. Nutzen wir die produktive Phase, um jetzt gemeinsam zu überlegen, wie wir im Sinne unserer Auszubildenden künftighin das Ausbildungswesen in unserem Landkreis konstruktiv weiterentwickeln können. Jede Krise ist eine Chance. Auch das ist eine Erkenntnis aus der Vergangenheit.

**Max Frisch hat einmal gesagt:
„Krise ist ein produktiver Zustand.
Man muss ihm nur den Beigeschmack
der Katastrophe nehmen“.**

Bericht von Christoph Glaisner, - Kreisbrandmeister - Leiter Fachgebiet Ausbildungswesen

Während vergangene Pandemien zu Entwicklungsschüben im Bereich der Industrialisierung geführt haben, dürfte die jetzige Pandemie für einen Schub im Bereich der Digitalisierung sorgen. Wir müssen auch im Feuerwehrwesen und insbesondere in der Ausbildung auf diesen schneller werdenden Zug der Digitalisierung aufspringen und uns die daraus resultierenden Chancen zunutze machen. Kundenorientierte Wissensvermittlung ist eines der Schlagwörter für die kommenden Monate. Wir alle sind aufgefordert, konstruktiv kritisch das Beste aus der Situation zu machen.

Danke für alles was war - besten Dank für alles was wir zusammen in Zukunft für die Zukunft meistern. Bleiben sie alle, bleibt ihr mit euren Familienangehörigen und Feuerwehrkameradinnen und Kameraden gesund!

Euer

Christoph Glaisner

-Kreisbrandmeister-

Leiter Fachgebiet Ausbildungswesen im Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.



„Aufmerksame Zuhörer“ Impressionen von der TrM 1 Ausbildung 2019 im Abschnitt Hochrhein

Bericht von Joachim Sahner, Fachgebietsleiter Wettbewerbe

Auch wir, die Gruppe der Schiedsrichter, wollen wieder für das Fachgebiet Wettbewerbe einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2019 bieten.

Im Jahr 2019 wurden wir von der Feuerwehr Gersbach eingeladen die Wettkämpfe in Gersbach auszutragen. Das vorgesehene und für eine Abnahme der Leistungswettkämpfe geeignete Gelände konnte bereits 2018 bei einem Besuch der Wettkampfgruppe besichtigt werden. Somit fand die Abnahme des Leistungs-

abzeichen BW im Landkreis Lörrach das erste Mal auf einer Höhe von 800–1170 m über dem Meeresspiegel statt. Von Schopfheim aus sind es 16 km und immerhin noch 600 Höhenmeter.

Was war noch anders in 2019

- ◆ Am Freitagabend wurden bei 4 Gruppen die theoretische Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold, in Maulburg abgenommen.
- ◆ Wegen div. Umständen und es war eine Ausnah-

Leistungsabzeichen in Bronze		
Feuerwehr	Abteilung /	Gruppenführer
Aitern		Fabian Matt
Bad Bellingen / Schliengen		Stanley Metzger
Efringen-Kirchen	Blansingen	Hansjürgen Weiß
Grenzach–Wyhlen		Sebastian Werner
Malsburg– Marzell		Gregor Brombacher
Rheinfelden 1&2		Guido Krohn
Rheinfelden 1&2	Adelhausen	Andreas Kessler
Vord. Kandertal 2	Rümmingen / Fischingen	Michael Reichenbach
Vord. Kandertal 1	Rümmingen / Fischingen	Steffen Walden
Weil a. Rhein	1 + 2	Jürgen Engler
Leistungsabzeichen in Silber		
Feuerwehr	Abteilung	Gruppenführer
Eimeldingen		Thorsten Ehrengart
Lörrach 1 & 2	Lörrach	Simon Späth
Rümmingen		Florian Krebs
Schopfheim	Stadt	Jan Staib
Schopfheim	Gersbach	Benjamin Ühlin
Leistungsabzeichen in Gold		
Feuerwehr	Abteilung	Gruppenführer
Lörrach 1&2	Lörrach	Dominik Bürgin
Rheinfelden 1&2		Uwe Kuhlmann
Schönau		Jürgen Bianchi
Schwörstadt	Dossenbach	Manuel Benz



Bericht von Joachim Sahner, Fachgebietsleiter Wettbewerbe

me, wurde diesmal bei zwei Gold-Gruppen Dossenbach und Schönau schon die praktische Übung (Löschangriff und Hilfeleistung) abgenommen, das Ergebnis und die Übergabe des Leistungsabzeichen fand dann am Samstag in Gersbach statt.

- ◆ Weil sich sehr viele Gruppen angemeldet haben erfolgte die Abnahme in Bronze für die Gruppen Adelhausen und Vorderes Kandertal.
- ◆ Am Samstag den 29.06.19 von 08:00 bis 17:30 wurden dann alle weiteren Prüfungen bei herrlichem Wetter in Gersbach abgenommen.
- ◆ Leider zeigte sich aber dann auch am Samstag wieder das manchmal alles Üben nicht ausreicht. Eine Gruppe hatte ein technisches Problem und konnte so den zeitlichen Rahmen nicht einhalten. Bei der Wiederholung klappte es dann besser und die Gruppe zeigte eine erfolgreiche Vorführung.

Wie toll die Stimmung und das Miteinander bei uns in der Feuerwehr ist zeigte sich an diesem Wochenende wieder sehr deutlich:

Als die Bronze Gruppe aus **Malsburg - Marzell** zu ihrer Prüfung fahren wollte streikte ihr Löschfahrzeug. Ein technischer Defekt legte es lahm. Die Prüfung konnte **aber abgenommen werden**, weil **ALLE** anwesenden Feuerwehren ihr Fahrzeug ungefragt und sofort zur Verfügung stellen wollten. Die angebotene Hilfe wurde angenommen und die Prüfung mit Erfolg bestanden.

Vielen Dank an alle für Ihre Mühe und Unterstützung, dass es der Gruppe **Malsburg - Marzell trotz Ausfall des LF möglich war zur Abnahme des Leistungsabzeichen anzutreten**.

Die Schiedsrichter möchten nochmal allen Teams für Ihre Mühen und Leistungen gratulieren und sie würden sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2020 in Rheinfelden Schweiz freuen.

Zum Schluss wie immer noch ein paar Bemerkungen, Eckdaten und Wünsche:

- ◆ Anmeldeschluss ist bei uns im Landkreis Lörrach immer der 28. März
- ◆ Die Bitte hier an alle Teilnehmer: Anmeldefor-

mulare bitte korrekt ausfüllen und alle geforderten Unterlagen beilegen. Es macht allen das Leben einfacher. Danke!

- ◆ Die Richtlinien liegen auf der Homepage der Landesfeuerwehrschule BW zum Download bereit und sind so immer aktuell.
- ◆ Die Schiedsrichter kommen gerne zu Probenbesuchen der einzelnen Gruppen. Hier aber bitte rechtzeitig melden. So hat die Gruppe evtl. noch Zeit etwas umzustellen.
- ◆ Die Abnahme ist immer Ende Juni / Anfang Juli.
- ◆ Wenn es viele Anmeldungen gibt kann Bronze bereits nach Absprache am Freitag abgenommen werden.
- ◆ Theorie Gold wird in der Regel auch am Freitag abgenommen.
- ◆ **Der Wiederholungstermin** wird leider oft nicht kommuniziert ist aber immer in der Woche darauf am Mittwoch oder Donnerstag. Der Ort wird nach Absprache festgelegt.
- ◆ Bei zu großen Gruppen kommt es bei Bronze und Silber zu Nato Gruppen bitte darauf achten. Gold Gruppen werden bei uns aber nicht gemischt.



Die Urkunde wird überreicht

Bericht von Joachim Sahner und Johannes Preiser, Fachgebietsleiter Wettbewerbe

- ◆ Macht bitte bei Euch in den Feuerwehren und Abteilungen Werbung für das Leistungsabzeichen. Es zeigt sich immer das die Kameradschaft wächst und das Erlernte allen hilft.

Was ist sonst noch gelaufen ?

Im September gingen die Schiedsrichter gemeinsam auf ein Event.

Das Ziel in diesem Jahr war der Thyssen Krupp Test Turm in Rottweil. Bei wechselhaften aber dann doch beständigen Wetter hatte man auf über 230 Meter Höhe einen tollen Blick auf Rottweil und über das Umland. Weitere Stopps an diesem Tag waren beim Dampflok Verein Hohenzollern und bei der FW Rottweil mit ihrer neuen Feuerwache. An beiden Stationen konnte man hinter die Kulissen blicken und viele interessante Einsichten gewinnen.

Wir, die Schiedsrichter können jedem Empfehlen sich mal das Gerätehaus in Rottweil anzuschauen.

Unseren herzlichen Dank hier an Herr Stumm von den Dampflockfreunden und an Herr Müller, StBM a. D. von der FW Rottweil.

Mitte Oktober erreichte uns die Nachricht von unserem Kollegen Andreas Gänzle, dass er aus der FF Schopfheim ausgetreten ist und so leider kein aktiver Schiedsrichter mehr sein kann.

Wir danken Andreas für die vielen tollen Jahre und die vielen Geschichten die man zusammen erlebt hat.

Wir würden uns freuen, wenn wir uns weiter regelmäßig sehen. **Wir bedanken uns bei Dir für alles.**

Danke Andreas!

Anfang Dezember ließen wir gemeinsam das Jahr bei einem kleinen Weihnachtshock gemütlich ausklingen.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen Feuerwehren, Kammeraden und Personen bedanken.

Vergessen wollen wir auch nicht unserem Kreisbrandmeister Christoph Glaisner mit seinem Team und dem Kreisfeuerwehrverband für die Unterstützung, das offene Ohr und der zur Verfügung gestellten Mitteln recht herzlich zu danken.

Ohne das Miteinander aller wäre das Erreichte nicht möglich gewesen.



Andreas Gänzle

Ausblick Wettkämpfe 2021

Am Samstag, 26. Juni 2021 sind wir in Rheinfelden-Schweiz auf dem Gelände der Brauerei Feldschlösschen. Wiederholungstermin ist angedacht am Donnerstag 01.07.2021.

Wir haben dort ein tolles Gelände und sehr gute Bedingungen und würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Gruppen und Schlachtenbummler denn Weg zu diesem einmaligen Wettkampf finden würden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Joachim Sahner, Schiedsrichter Obmann
im Landkreis Lörrach und
Johannes Preiser, Schiedsrichter

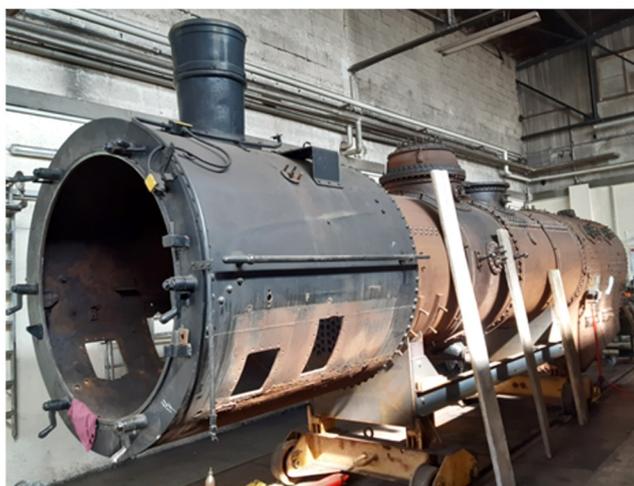
Bericht von Joachim Sahner und Johannes Preiser, Fachgebietsleiter Wettbewerbe



Der Moment der Wahrheit!



Joachim Sahner und Dietmar Stolzki



Alte Dampflok vom Dampflokverein Hohenzollern

Allen
Wettkämpfe-
rinnen und
Wettkämp-
fern herzliche
Gratulation
zum Erwerb
des
Leistungsab-
zeichen.

Bericht von Joachim Sahner, Arbeitsgemeinschaft der Werkfeuerwehren

Die AGWF (Arbeitsgemeinschaft Werksfeuerwehren) Bezirk 1 Abschnitt Lörrach, traf sich in 2019 zweimal dh im Frühjahr mit einer Werksbesichtigung bei der Fa. Faller in Utzenfeld und im Herbst bei der Firma Cerdia Produktions GmbH in Freiburg

Zur Erinnerung wer ist die AGWF im Landkreis Lörrach im Jahre 2019 und wie setzt sie sich zusammen inkl. Ihren Kommandanten/Leiter:

WF Aluminium Rheinfelden GmbH
Kommandant: Thomas Held

WF BASF Grenzach GmbH
Kommandant: Ralph Kühndorf bis Ende 2019
Nachfolger: Andreas Moellerke

WF DSM Nutritional Products GmbH Manufacturing Site Grenzach
Kommandant: > Peter Kaltenbach

WF Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Kommandant: Philipp Hövelmann 1te
Halbjahr Nachfolger > Marco Wietzorek

Betriebslöschgruppe Mondelez Deutschland Werk Lörrach Kommandant: Joachim Sahner

Schnelleinsatzgruppe Endress & Hauser
Kommandant: Detlef Kreutler

Gaststatus, WF vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald & Stadt Freiburg, sie sind in Ihrem Bezirk die einzigen Werkfeuerwehren:

Freudenberg Service KG Neuenburg
Kommandant: Ralf Elsaesser

Solvey Acetow GmbH Freiburg
Kommandant: Helmut Spöri

In der Leitung der WF Solvey Acetow wird es in 2020 eine Änderung geben, weil Helmut Spöri verabschiedet sich dieses Jahr in den wohlverdienten Ruhestand.

Wie schon erwähnt, in der Auflistung der AGWF haben sich personelle Veränderungen in 2020 ergeben und langjährige Mitglieder der AGWF wurden verabschiedet, wir wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Weg, ob Ruhestand oder berufliche Veränderung alles gute und vorallem Gesundheit.

Die neuen Mitglieder in den Reihen der AGWF haben wir recht herzlich im Team begrüßt und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen!

Was lief noch so in 2019:

Absolviert wurden diverse Grundlehrgänge:

- ◆ Atemschutzgeräteträger und Sprechfunker
- ◆ ABC 1 Lehrgang / Maschinisten
- ◆ Fahrsicherheitsschulung über den Kreisfeuerwehrverband Lörrach
- ◆ Einweihung einer neuer Feuerwache bei Cerdia Produktions GmbH in Freiburg

Ergänzen wollen wir diesen Bericht noch mit einem Auszug eines Kurzberichts von der Werksfeuerwehr Evonik.

WF Evonik übt den Ereignisfall – gemeinsam mit der WF DSM, FF-Rheinfelden und dem DRK

Dichter Rauch dringt aus einem Gebäude mitten auf dem Gelände von Evonik in Rheinfelden. Es brennt in einer der Produktionsanlagen des Spezialchemiekonzerns.

Es muss davon ausgegangen werden, dass Menschen aus dem 30 Meter hohen Turm gerettet werden müssen. Diesem Szenario sahen sich die Feuerwehrleute der Evonik gegenüber, die am 29.08. zum Einsatz gerufen wurden. Sowohl der Brandschutz als auch der Ereignisstab waren alarmiert worden und binnen Minuten im Einsatz.

Genauso wie es auch bei einem realen Ereignis auf dem Werksgelände der Fall wäre. Denn: Dieser Brand ist nur eine realistisch nachgebildete Übung. Mit echtem Rauch und echten „Verletzten“. „Einmal im Jahr üben wir den Ernstfall – unter möglichst realen Bedingungen und unter Einbindung der Kollegen von der Freiwilligen Feuerwehr Rheinfelden sowie - wie in diesem Fall - der Werkfeuerwehr der DSM aus Grenzach“, erläutert der Leiter des Brand- und Werkschutzes der Evonik. „Unabhängig von unseren regulären Trainings bietet die große Alarmübung die Chance, Abläufe zu

Bericht von Joachim Sahner, Arbeitsgemeinschaft der Werkfeuerwehren

proben und zu überprüfen, die Rettungskette zu aktivieren und das vor allem in der Zusammenarbeit mit Externen.“ So könne auch sichergestellt werden, dass die Einsatzkräfte bestens vorbereitet sind, wenn es wirklich drauf ankommt. Als ideales Übungsgebäude bot sich in diesem Jahr die Sunsil-Anlage im Werksteil Süd an, die Ende des Jahres als Forschungsanlage wieder in Betrieb genommen werden soll. Nicht nur, weil das Gebäude aktuell nicht genutzt wird, sondern auch aufgrund seiner Höhe. 30 Meter über Treppen in voller Feuerwehrmontur und unter schlechten Sichtbedingungen zurückzulegen ist eine Herausforderung. Unterstützend war der Teleskopmast der DSM vor Ort, um die „Verletzten“ von außen zu retten. Gespielt wurden diese von zehn Evonik-Mitarbeitern bzw. -Azubis, die speziell für ihren Einsatz vom DRK realistisch geschminkt wurden. Aber nicht nur dafür war das DRK vor Ort. Auch deren Azubi-Rettungswagen wurde zur Alarmübung hinzugezogen, um gemeinsam mit dem Werksärztlichen Dienst der Evonik die „Patienten“ zu versorgen. Zwei Stunden dauerte die erfolgreiche Alarmübung vom ersten Hauptalarm bis zur Beendigung des Einsatzes durch die Feuerwehr. Die Nachbesprechung und gleichzeitige Verabschiedung von Phi-

lipp Hövelmann als Leiter des Brand- und Werkschutzes von Evonik in Rheinfelden fand anschließend im firmeneigenen Betriebsrestaurant statt. Auch David Sommer, der Nachfolger von Dietmar Müller als Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rheinfelden, nahm an der Übung und den Abschiedsfeierlichkeiten teil. Ebenso wie Vertreter des Brand- und Katastrophenschutzes des Landratsamtes Lörrach. Neuer Leiter des Brand- und Werkschutzes von Evonik in Rheinfelden ist Marco Wietzorek, der die jetzige Alarmübung bereits begleitet hat und die Leitungsfunktion offiziell ab dem 01. September übernimmt.

Ich möchte aber auf diesem Weg nicht versäumen, den AGWF-Mitglieder sowie KBM Christoph Glaisner, KfV Vorstand mit dem Vorsitzenden Günter Lenke und den **Firmenleitungen** der Werkfeuerwehren, herzlichen Dank zu sagen für die gute Zusammenarbeit und auch für die gegenseitige und unkomplizierte Unterstützung.

Im Namen der AGWF Joachim Sahner



Insgesamt 66 Feuerwehrleute von Evonik, DSM und der Rheinfelder Feuerwehr waren bei der Alarmübung bei Evonik im Einsatz. Foto: Evonik

Bericht von Reinhold Utke Kreisaltersobmann

Am 5. April 2019 besuchte ich die Hauptversammlung der Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Weil am Rhein.

Am 6. April 2019 besuchte ich die Verbandsversammlung vom Kreisfeuerwehrverband Lörrach in Maulburg.

Vom 29. April 2019 bis 30. April 2019 war ich an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal zum Treffen und Seminar der Altersobmänner von Baden-Württemberg.

Am 24. Juli 2019 trafen sich knapp 40 Obmänner der Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Lörrach und fuhren mit einem Reisebus ins Schweizerische Full am Rhein und besuchten das dortige Militärmuseum. Aufgeteilt in zwei Gruppen hörten die ehemaligen fire fighter gespannt den beiden erfahrenen Mitgliedern vom Militärmuseum zu und besichtigten die sehr umfangreiche Privatsammlung in- und ausländischer Panzer, Fahrzeuge und Geschütze sowie die einmaligen Werkssammlungen der Rüstungsfirmen Oerlikon-Bührle und Mowag. Nach fast drei Stunden Museumsbesuch reisten wir weiter ins deutsche Dogern um im Gasthaus Hirschen ein

gutes Vesper einzunehmen und um die Kameradschaft zu pflegen.

Vom 25. September 2019 bis 27. September 2019 weilte ich in Ettlingen zum Jahrestreffen der Altersobmänner von Baden-Württemberg, dieses informative Treffen dient hauptsächlich der Kameradschaft. Wir besuchten das Fleischwerk der Edeka und die Firma Rosenbauer in Karlsruhe.

Am 29. Oktober 2019 nahm ich an einer Sitzung des Kreisfeuerwehrverbandes in Haltingen teil.

Am 28. November 2019 nahm ich an einer Sitzung des Kreisfeuerwehrverbandes in Steinen teil.

Um auch die stets sehr guten Kontakte zu den Schweizer Floriansjüngern aufrecht zu halten nahm ich auch gerne die Einladung der „Alti Garde“ der Sandoz Feuerwehr

Basel an. Am 2. Dezember besuchten wir gemeinsam den Modelleisenbahnclub Basel und danach saßen wir noch einige Stunden bei guter flüssigen und festen Verpflegung zur Kameradschaftspflege beisammen.

Reinhold Utke, Kreisaltersobmann



Altersmannschaft des Landkreises im Gasthaus Hirschen in Dogern.

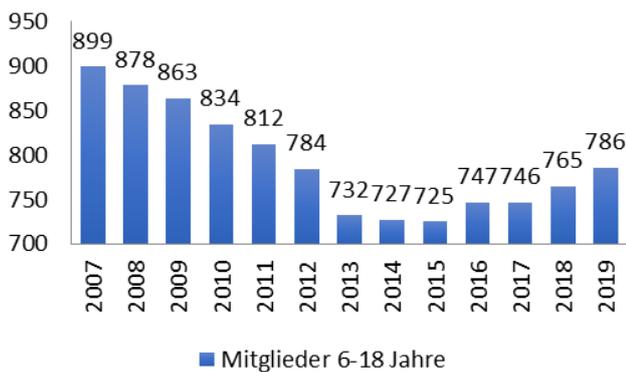
Altersmannschaft des Landkreises Besichtigung des schweizerischen Militärmuseums in Full am Rhein.



Bericht der Kreisjugendfeuerwehr

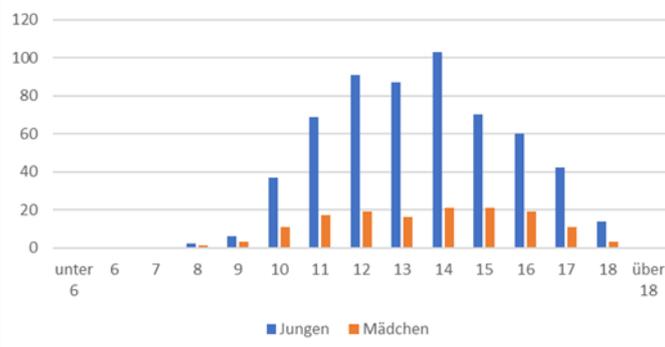
Das Berichtsjahr 2019 war für die Kreisjugendfeuerwehr ein spannendes Jahr. Die Durchführung eines Kreiszeltlager stand auf dem Plan und forderte die Kreisjugendleitung und den gesamten KJF-Ausschuss. Im vergangenen Jahr konnten wir einen Zuwachs von 21(Vorjahr: 19) Kindern und Jugendlichen verzeichnen. In den aktiven Dienst übernommen wurden im vergangenen Jahr 68 junge Feuerwehrmänner- und Frauen (Vorjahr: 56 Übernahmen).

Mitglieder 6-18 Jahre



Kindergruppen für 6-10-Jährige gibt es in Eimeldingen, Schopfheim, Schwörstadt und Zell im Wiesental. Gemäß unseren Informationen sind weitere Kindergruppen geplant.

Altersstruktur



Die 64 Jugend- und 5 Kindergruppen werden von über 250 Jugendwarten, Jugendgruppenleitern, Betreuern und Helfern betreut und unterrichtet. Diese verrichten neben dem eigentlichen Feuerwehrdienst eine übergroße Arbeit an Stunden in Form von Übungen, Spiel und Spaß und allgemeiner Freizeitaktivitäten. Aus diesem Grund möchten wir allen Jugendfeuerwehrwarten, Jugendgruppenleitern, Betreuern und Helfern an die-

ser Stelle DANKE sagen für die sicherlich nicht immer leichte Aufgabe, Kamerad, Freund, Ansprechpartner und auch Konflikt - und Problemlöser für unsere jungen Feuerwehrangehörigen zu sein.

Nach der Statistik folgt nun eine kleine Auswahl unserer Aktivitäten...

Am Anfang des Jahres durften wir wieder viele Haupt- und Jugendfeuerwehr-versammlungen besuchen. Vielen Dank für die Einladungen. Die folgende Auflistung gibt keinen vollständigen Einblick in unsere Termine und Veranstaltungen.

- ◆ **13. Januar**
RP Treffen im Hotel Sankt Florian
- ◆ **10. März**
Neigungslehrgang „Führen von Jugendfeuerwehren“

Zu diesem Lehrgang fanden sich in Schopfheim 26 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg ein.

- ◆ **10. März Delegiertenversammlung**

Die Delegiertenversammlung der KJF Lörrach war an diesem Abend zu Gast bei der Feuerwehr Weil am Rhein. 85 Delegierte (von 102) folgten unserer Einladung und verfolgten unsere Berichte zum vergangenen Jahr. Im Bericht wurden nochmals auf das 50-jährige Jubiläum zurückgeblickt, außerdem gab es einen Ausblick auf das Kreiszeltlager in Steinen- Endenburg. Weiterhin vakant blieben die Fachgebiete: Öffentlichkeitsarbeit und Kindergruppen, Lager und Fahrten sowie Schriftführer.

- ◆ **22. +23.März und 22.+23. 11.**
Kreisjugendwarteseminar

Zweimal im Jahr findet das Kreisjugendwarteseminar mit den Jugendsprechern in der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal statt. Viele Interessante Themen werden dort vorgestellt und Einblicke in neue Themenschwerpunkte der Jugendarbeit gegeben.

- ◆ **20.03.**
Delegiertenversammlung Kreisjugendring

Der Kreisjugendring (KJR) ist die jugendpolitische Vertretung und Sprachrohr der verbandlichen Kinder- & Jugendarbeit im Landkreis Lörrach. Gemeinsam set-

Bericht der Kreisjugendfeuerwehr

zen wir uns für die Interessen von Kindern & Jugendlichen ein und bezuschussen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

◆ **13. Juni
Leistungsspange und Pokalwettkampf in
Schönau**

Im vergangenen Jahr war die Jugendfeuerwehr Schönau Ausrichter der Leistungsspangenabnahme. Vielen Dank dafür! Es nahmen an der Leistungsspange 12 und am Pokalwettbewerb leider nur 2 Gruppen teil:

Platzierungen	
Pokalwettbewerb	
1.	Brombach
2.	Weitenau
Leistungsspange	
1.	Gersbach/Raitbach
2.	Hüsingen
3.	Höllstein/Hägelberg
4.	Raumschaft Albtal
5.	Laufenburg
6.	Schönau/Wembach
7.	Lörrach- Haagen
8.	Eigeltingen
9.	Kleines Wiesental
10.	Gersbach 1
11.	Bad Bellingen / Efr.-Kirchen
12.	Maulburg

◆ **19.-20.Juli
Landesjugendfeuerwehrtag in Herbolzheim**

An diesem Wochenende wurde der BWBW- Cup sowie die Delegiertenversammlung der JF BW durchgeführt. Diesmal in Herbolzheim im Kreis Emmendingen. Ein großer Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl des Landesjugendleiters Thomas Häfele stand nach 15 Jahren nicht mehr zur Verfügung. Andreas Fürst wurde von den Delegierten zum Nachfolger gewählt. Parallel fand ein Symposium „Kindergruppen in der

Jugendfeuerwehr“ statt.



Kai -Uwe Krieg, Melanie Krebs, Markus Hasler

◆ **26.- 30.07.
Kreiszeltlager in Steinen- Endenburg**

Erstmals fand das Kreiszeltlager in der Gemeinde Steinen statt. Eine besondere Herausforderung da weder der Zeltplatz noch die Halle / Weideschuppen für ein solch großes Zeltlager benutzt wurden. An diesen 5 Tagen reisten 508 Teilnehmer (34 Gruppen) mit Sack und Pack nach Endenburg um das traditionelle Kreiszeltlager abzuhalten.

Eine Gruppe reiste aus Polen an, aus dem Partner-Landkreis des Landkreises Lörrach.

Das Wetter spielte nicht immer mit, aber desto trotz war genügend Zeit für Spiel und Spaß!

Am Besucherabend konnten sich die Eltern, Funktionäre und die Politik ein Bild von dieser Veranstaltung und den Dimensionen machen.

Sie waren begeistert von den insgesamt 55 Zelten und dem regen Treiben auf dem Zeltplatz.

Unser Dank gilt allen, die dies Unterstützt und möglich gemacht haben.

Vielen Dank!

Bericht der Kreisjugendfeuerwehr

◆ 21. 09.

Verabschiedung Thomas Häfele

Im Feuerwehr Museum in Stuttgart wurde an diesem Abend der langjährige Landesjugendwart Thomas Häfele verabschiedet. In einem feierlichen Rahmen bot sich die Möglichkeit auf die bewegende und erfolgreiche Jugendarbeit im Land Baden-Württemberg unter der Leitung von Thomas zurückzublicken. Auch wir nahmen an dieser großartigen Veranstaltung teil.

◆ 10.-12. 10.

Landesverbandsversammlung in Heilbronn

◆ 15.-17.11.

Jugendgruppenleiterlehrgang Block 1

Der erste Block fand im Jugendgästehaus Bugenmoos statt. 24 angehende Anwarter machten sich auf den Weg. Sie erwartete ein Abwechslungsreiches Themenprogramm. Abends durfte natürlich die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen.

◆ 29.11- 1.12.

Jugendgruppenleiterlehrgang Block 2

So schlecht konnte das erste Wochenende nicht gewesen sein. Alle 24 Teilnehmer waren gespannt auf das zweite Wochenende.

Alle haben den Lehrgang erfolgreich bestanden!

◆ 02.12.

Dienstbesprechung der Kreisjugendfeuerwehr Lörrach

Am Ende des Jahres versammelten wir uns in der Feuerwache in Lörrach um das vergangene Kreiszeltlager zu besprechen und die Infos der JF-BW weiter zu geben.

Ehrungen

Wir duften im Jahr 2019 auch wieder Ehrungen durchführen. Diese waren:

Ehrennadel Kreisjugendfeuerwehr Lörrach

Claus Werner, Grenzach-Wylen

Heinz Weiß, Grenzach-Wylen

Sabrina Guggenmos, Lörrach- Brombach

Ehrennadel JF Baden –Württemberg

Markus Hasler, Lörrach- Brombach

Herzliche Gratulation an alle Geehrten!

Ausblick

Auch das Jahr 2020 wird ein spannendes Jahr für die Kreisjugendfeuerwehr. Die Besetzung aller Fachgebiete ist ein Ziel. Die Ausrichtung der Pokal und Leistungsspergung in Weil am Rhein sind leider abgesagt worden.

Es steht eine Menge Arbeit an, aber wir sind guter Dinge das diese Events eine tolle Gelegenheit für die Jugendfeuerwehren wird ihre Leistungsfähigkeit darzustellen und ein paar schöne, gemeinsame „KJFW-Tage“ zu verbringen.

Katharina Aldag beendet ihre Arbeit als Fachgebiet „Zuschuss“ zur Delegiertenversammlung im Jahr 2020. Vielen Dank für Deine geleistete Arbeit!



KJFW Zeltlager in Endenburg

Zusammensetzung des KJF Ausschusses

Die Delegiertenversammlung in Weil am Rhein am 25.03.2019 brachte leider weitere vakante Stellen im KJFW Ausschuss mit sich.

Bericht der Kreisjugendfeuerwehr

Da Roland Schamberger (Eimeldingen) aus der Feuerwehr ausgetreten ist, muss sein Amt als FGL Lager und Fahrten neu besetzt werden. Aus gesundheitlichen Gründen hatte sich auch unsere Schriftführerin Aleena-Sarah Lutz (Rheinfelden) aus ihrem Amt zurückgezogen. Damit setzt sich der KJF Ausschusses aktuell wie folgt zusammen:

Kreisjugendfeuerwehrwart

Markus Hasler, Lörrach (Brombach)

1. **Stv. KJFW**
Melanie Krebs, Efringen-Kirchen (Huttingen)
2. **Stv. KJFW**
Kai-Uwe Krieg, Steinen (Weitenau)

FGL Zuschusswesen

Katharina Aldag ,Efringen-Kirchen (Huttingen)

FGL Wettbewerbe

Matthias Kiefer, Fröhnd

FGL Ausbildung

Denis Trüby, Lörrach

FG ZBV

Christoph Krieg Zell im Wiesental
Sabrina Brunner, Malsburg-Marzell
Aron Brunner, Fischingen

FGL Lager und Fahrten	<i>vakant</i>
FGL Öffentlichkeitsarbeit	<i>vakant</i>
FGL Kindergruppen	<i>vakant</i>
FGL Schriftführer	<i>vakant</i>
FGL Zuschuss	<i>vakant</i>

Schlusswort

Die vielfältigen Aufgaben der Kreisjugendfeuerwehr erfordern viel Engagement und sind verbunden mit einem großen zeitlichen Aufwand. Da einige Fachgebiete mangels Kandidatinnen / Kandidaten nicht besetzt sind verteilen sich die Aufgaben auf nur „wenige“ Schultern. Dies kann zukünftig nicht so bleiben , die KJFW ist auf Mitarbeit aus den Reihen der Feuerwehren angewiesen.

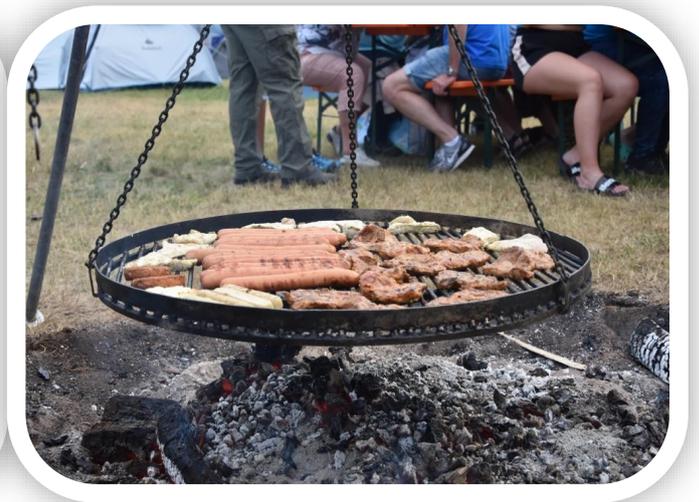
Mein Dank gilt dem Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Günter Lenke und seinen Stellvertretern, dem Kreisbrandmeister Christoph Glaisner und seinen Stellvertretern, Tina Keller vom KBM- Büro den Mitgliedern des Kreisstabes und des Verbandsausschusses sowie den unzähligen Helfern und Gönnern in Sache Jugendfeuerwehrarbeit.

Kameradschaftliche Grüße
Markus Hasler
Kreisjugendfeuerwehrwart



KJFW Kreiszeltlager in Endenburg - Das Zeldorf - Aufnahme mit Multikopter

Bericht der Kreisjugendfeuerwehr



Impressionen - KJFW Zeltlager in Endenburg -



Bericht von Michael Schiessel, Fachgebietsleiter Feuerwehrmusiken

Die Feuerwehrmusiken des Kreisfeuerwehrverbandes Lörrach haben am 31.12.2019 folgende Mitgliederzahlen:

Personalstand 31.12.19	Aktive Musiker	weiblich	männlich	in Ausbildung
Fanfarenzug Hägelberg	7	4	3	0
Musikcorps Rheinfeldern	44	18	26	0
Spielmannszug Weil a. Rhein	17	12	5	3
Aktive Musiker Gesamt	68	34	34	2

Von diesen 68 Musikern haben 8 Musiker die Feuerwehrgrundausbildung.

Für Proben und Anwesenheit der Mitglieder sowie für die Ausbildung wurden folgende Stunden Aufgebracht:

Proben und Ausbildungsstunden in 2019	Anzahl Probenstunden	Anwesenheit Mitglieder	Ausbildungsstunden
Fanfarenzug Hägelberg	10	600	0
Musikcorps Rheinfeldern	94	2296	0
Spielmannszug Weil a. Rhein	70	793	56
Summe	174	3689	56

Bei **65 Anlässen** konnten die einzelnen Züge im Jahr 2019 die Feuerwehr vertreten. Es waren dies im Einzelnen:

Auftritte bei der eigenen Feuerwehr: 9

Auftritte bei überörtlichen Feuerwehrveranstaltungen: 4

Auftritte bei örtlichen Veranstaltungen der Gemeinde: 24

Sonstige Veranstaltungen: 43

Am **30. März** fand ein Bezirksinstrumentalallehrgang in Neuenburg statt, an dem auch einige Mitglieder des Spielmannszuges Weil teilnahmen.

Am **06. April 2019** besuchte ich die **Landesdelegiertentagung** in Biberach sowie am **23. November 2019** die **Bezirksversammlung** in Riegel.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich dem Kreisfeuerwehrverband, den musikalischen Leitern mit ihren Musikern und allen Kommandanten und Kameraden, welche die Musikzüge unterstützt haben, meinen herzlichsten Dank aussprechen.

M. Schiessel
 Kreisspielmannszugführer

Bericht von Michael Schiessel, Fachgebietsleiter Feuerwehrmusiken



Die Teilnehmer am Bezirksinstrumentallehrgang in Neuenburg



Verbands- und Vereinsversammlung 15.10.-17.10.2020



Kreisfeuerwehrverband
Lörrach e.V.



Verbands- und Vereinsversammlung
15.10.-17.10.2020



Dienstaufsicht
KBM Landkreis Lörrach

**Verbands- und
Vereinsversammlung
vom
15.10.-17.10.2020
im
Landkreis Lörrach
in
Lörrach**

Ziele - Motivation - Erwartung

Klares Ziel

Füreinander - miteinander

Verbandsversammlung
2020 - Unsere Erwart-
ungen

Alle miteinander:

- Die Feuerwehren des Landkreises
- Die Feuerwehr Lörrach als Ausrichter
- Die Stadt Lörrach
- Der Landkreis Lörrach
- Die Dienstaufsicht KBM Landkreis Lörrach
- Der Kreisfeuerwehrverband



Kreisfeuerwehrverband
Lörrach e.V.



Verbands- und Vereinsversammlung
15.10.-17.10.2020



Dienstaufsicht
KBM Landkreis Lörrach

Klares Ziel
Der Landkreis Lörrach verfügt über ein schlagkräftiges Feuerwehrwesen das seit Jahrzehnten ehrenamtlich getragen wird. Unser gemeinsames Ziel ist es diese Tatsache auf Landesebene in den Fokus zu rücken. Obwohl wir geographisch nicht den Mittelpunkt unseres Landes darstellen, steht unser Feuerwehrwesen keinesfalls am Rande. Unser Landkreis hat einige Gegebenheiten die ihn einmalig in unserem "Ländle" machen. Wir können mit Stolz behaupten, dass bei uns grenzüberschreitende Zusammenarbeit tagtäglich gelebt wird. Durch die Mitwirkung der französischen und schweizer Kameraden können wird das unter Beweis stellen. Dank einer hohen Motivation, einer guten Ausbildung und Ausrüstung können wir uns überall sehen lassen - höchste Zeit, dass wir ein Schaufenster wie die Verbandsversammlung 2020 nutzen um uns gegenüber Politik, Verwaltung und natürlich unseren Kameradinnen und Kameraden aus ganz Baden-Württemberg zu präsentieren. Die Gelegenheit war nie günstiger zumal im Jahr 2021 Landtagswahlen stattfinden und daher von einer hohen "Promidichte" ausgegangen werden kann.

Füreinander - miteinander
Seit vielen Jahren sorgt sich der Kreisfeuerwehrverband um die Feuerwehrangehörigen in unserem Landkreis. Gemeinsam mit den Feuerwehren, dem Kreisfeuerwehrverband und der Dienstaufsicht wollen wir die Landesverbandsversammlung nutzen um zu zeigen, was wir auch im repräsentativen Rahmen leisten können. Die Feuerwehren unterstützen dabei ihren Lobbyisten, den Kreisfeuerwehrverband, der im Gegenzug mit vereinten Kräften unter anderem auf Landesebene mit Verantwortung dafür trägt, dass auch in Zukunft die richtigen Mittel zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.

Gemeinsam sind wir stark!

Verbandsversammlung 2020 - Unsere Erwartungen
Wir alle miteinander sorgen mit unserem Einsatz für eine erfolgreiche Veranstaltung, wir werden als gute Gastgeber wahrgenommen, die Feuerwehren des Landkreises repräsentieren Geschlossenheit und Leistungsstärke und setzen damit ein wichtiges Signal - weit über die Grenzen von Stadt und Landkreis Lörrach hinaus. Wir zeigen den Begleiterinnen der Teilnehmer im "Damenprogramm" die landschaftlichen Schönheiten unseres Landkreises, die "Einkaufsoasen" und netten Winkel - damit sind alle, ob Feuerwehrangehöriger oder Begleiter, bestens umsorgt. Wir erhalten die geforderte Unterstützung durch die Feuerwehren, Stadt und Landkreis Die Finanzierung muss gewährleistet sein, der KfV will und darf an dieser Veranstaltung nicht „verdienen“ am Ende aller Abrechnungen „steht eine schwarze Null“ ..

Verbands- und Vereinsversammlung 15.10.-17.10.2020 - Stand der Organisation
--

- ◆ **08.04.2019**
Besprechung - Steuerungsteam -
(KfV – FW Lö – Stadt – Landratsamt)
Die Stadt Lörrach, die Stadt Rheinfelden und der Landkreis Lörrach unterstützen die Durchführung der Landesverbandversammlung organisatorisch und finanziell.
- ◆ **Mai / Juni 2019**
Festlegung der Veranstaltungsorte:
Pressegespräch: Landratsamt
Begrüßungsabend: Bürgersaal in Rheinfelden, Vortragsveranstaltung und Versammlung: Burghof Lörrach
Aussteller: Burghof und Kirchenvorplatz der Matthäusgemeinde.
- ◆ **Juli 2019 Spender und Sponsoren**
An über 70 Firmen/ Banken / Versicherungen etc. im Landkreis wurde der Spendenaufruf verschickt.
- ◆ **Oktober 2019**
Landesverbandsversammlung in Heilbronn Letzte Möglichkeit Erfahrungswerte und Eindrücke für die Versammlung in Lörrach zu sammeln.
- ◆ **Juli–November Bewirtung / Catering**
Die Arbeitsgruppen erstellen Konzepte und holen Angebote ein.
- ◆ **November 2019**
Stadt/Kreisfeuerwehrtag:
Feuerwehren im Landkreis, Schweiz und Frankreich werden zur Teilnahme an der geplanten Veranstaltung angeschrieben.

29.November 2019

Der Geschäftsführer des LFV Gerd Zimmermann ist zu Besuch in Lörrach. Vorstellung der Versammlungsortlichkeiten. Absprachen zur Durchführung der Versammlung werden getroffen.

◆ **Januar / Februar 2020**

Feuerwehrmesse im Rahmen der Veranstaltung: Anschreiben der Fachfirmen

◆ **März 2020**

Logoentwurf zur Landesverbandsversammlung 2020 im Landkreis LÖ

◆ **März / April / Mai / Juni**

Da niemand zur Zeit die Corona-Pandemie Situation im Oktober dieses Jahre abschätzen kann, bereiten und organisieren wir die Versammlung, in Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband BW weiter vor, wollen aber **spätestens** Mitte Juli 2020 die finale Entscheidung über die Durchführung der Versammlung treffen.



Junge Truppe: Auch eine 40-köpfige Jugendgruppe aus Polen fand sich unter den 500 Teilnehmern des Endenburger Kreisjugendlagers der Feuerwehren.

FOTO: HANS-JÜRGEN HEGE

Respekt vor jungen Helden

Landrätin Dammann bei Abschlussveranstaltung des Endenburger Kreisjugendzeltlagers dabei

Von Hans-Jürgen Hege

STEINEN-ENDENBURG. Über 500 junge Teilnehmer zählten die Organisatoren beim 21. Kreisjugendlager der Feuerwehr, das am Wochenende in Endenburg über die Bühne ging. Für den reibungslosen Ablauf gab es zum Abschluss fürs Team um Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Hasler ein dickes Lob von Landrätin Marion Dammann.

„Das war eine grandiose Leistung, die ihr hier abgezogen habt. Da kann man wahrlich nur den Hut ziehen“, rühmte die Landrätin bei der Abschlussveranstaltung im Endenburger Weideschuppen das junge Organisationsteam. Markus Hasler und seine Mitstreiter haben es problemlos geschafft, über 500 Teilnehmer, darunter Jugendliche aus dem fast 500 Kilometer entfernten Unterbiberg und aus Leonberg, mit spannenden Workshops, mit Ausflügen, Firmenbesichtigungen und Besuchen in Museen, mit Spielen, Lagerfeuern und nicht zuletzt mit feinem Essen bei Laune zu halten.

Die kleinen Äuglein der übermüdeten Jungfeuerwehrleute wurden nur noch unwesentlich größer, als der Jugendfeuerwehrwart zum Abschluss die hochkarätige Besuchsdelegation im riesigen Zeltdorf an den Hängen hinter dem Weideschuppen begrüßte. Neben der Landrätin wa-

ren Vertreter der Feuerwehr Lublinec aus dem polnischen Partnerkreis, der Bundstagsabgeordnete Christoph Hoffmann (FDP) und die beiden Landtagsabgeordneten Josha Frey (Grüne) und Rainer Stickelberger (SPD) sowie Kreisbrandmeister Christoph Glaisner zum großen Zeltdorf nach Endenburg gekommen.

„Toll und großartig“ nannte die Landrätin, „was hier von den Helden des Alltags auf die Beine gestellt wurde“. Sie freute sich, dass sich bereits die Jugendlichen in den Feuerwehren für andere engagieren. „Damit seid ihr für unsere Gesellschaft extrem wichtig“, sagte Dammann. Es sei etwas ganz Besonderes, für andere da zu sein und zu helfen, wenn Hilfe gebraucht wird. Sie sei „stolz auf die Feuerwehrfrauen und -männer von morgen“.

„Verantwortung, Respekt, Kameradschaft und Toleranz“ sei der Wertekodex, dem sich die Feuerwehr verschrieben habe. Soll heißen: „Wir übernehmen Verantwortung füreinander, wir respektieren andere Kulturen und Meinungen und freuen uns, wenn wir ein Ziel erreichen.“ Wenn auch in der Gesellschaft nach solchen Grundsätzen gehandelt würde, dann, so Dammann, „ginge es uns allen um einiges besser.“ Ihre besondere Freude gelte dem Besuch aus „Lublinec“, wo sie jüngst zusammen mit den dortigen Verantwortlichen zum Schluss gekommen sei, dass kulturelle Annäherungen vor allem mit der Jugend in Gang gebracht werden könnten. Sie habe laut nachge-

dacht, dass das am besten mit der Feuerwehr zu machen sei. Und sofort seien alle einverstanden gewesen, was nicht zuletzt deren partnerschaftlicher Besuch zum Abschlussfest unterstreichen würde.

Im Rahmen des Zeltlagers fand – bei strömendem Regen – der legendäre Martin-Schepperle-Gedächtnislauf statt, den in diesem Jahr die Feuerwehrjugend aus dem Kleinen Wiesental gewann. Rund 300 Jungen zwischen zehn und 17 Jahre, 75 Mädchen gleichen Alters und 130 Betreuer nahmen am Lager teil. Die von Marion Dammann gepriesene Meisterleistung galt dann weiteren 500 Gästen, die am Abschlussabend die Teilnehmerzahlen auf über 1100 steigerten. 5400 Getränkeflaschen und – „ich hoffe, die Endenburger bekommen jetzt keinen Schock“ – es wurden in den letzten vier Tagen 55000 Liter Wasser verbraucht.

Allein für den Abschiedsabend habe er, Markus Hasler, 250 Kilogramm Fleisch, 120 Laib Brot, 120 Kilo Bananen und 35 Kilo Essiggurken besorgt. Jeden Morgen habe Kommandant Walter Bachmann 70 Laib Brot zum Frühstück nach Endenburg kutschiert, außerdem wurden täglich 100 Liter Milch getrunken.

Und da alle sehr gesund leben wollten, verspeisten sie Tag für Tag mehrere Zentner Obst. Und da zu einem Lager unbedingt auch Lagerfeuer gehören, habe die Gemeinde insgesamt 110 Ster Holz bereitgestellt, von denen nur noch wenige Scheite übrig seien.

Spende für Feuerwehren

Energiedienst fördert Verbandstagung im Kreis mit 10000 Euro

RHEINFELDEN (BZ). Der Energieversorger Energiedienst (ED) unterstützt den Kreisfeuerwehrverband Lörrach mit 10 000 Euro bei der Organisation der Landesfeuerwehrverbandstagung 2020. Energiedienst und die Feuerwehren im Kreis arbeiteten seit Jahren bei Brand- und Katastropheneinsätzen eng zusammen, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens vom Dienstag. So stelle ED bei Bränden sicher, dass am Brandort kein Strom mehr fließt. Auch sei das Unternehmen als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet und führe regelmäßig Übungen mit örtlichen Feuerwehren durch, dieses Jahr etwa eine Brandschutzübung im Umspannwerk in Wyhlen. Rund 70 ED-Mitarbeiter engagierten sich zudem ehrenamtlich bei den freiwilligen

Feuerwehren und werden für Einsätze und Fortbildungen freigestellt. Die Landesfeuerwehrverbandstagung ist im Oktober 2020 in Rheinfelden und Lörrach. Zu der dreitägigen Veranstaltung werden 500 Vertreter der Berufs-, Werks- und freiwilligen Feuerwehren in Baden-Württemberg erwartet. Jörg Reichert, Vorsitzender der ED-Geschäftsleitung, sagte zur Unterzeichnung der Sponsorvereinbarung: „Als Energieversorger für die Region legen wir viel Wert auf gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren.“ Auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Günter Lenke betonte die Partnerschaft: „Energiedienst ist ein verlässlicher Partner. Das Know-how ist für uns wichtig, genauso wie die Freistellung von Mitarbeitern für Einsätze.“



Dietmar Müller (Feuerwehr Rheinfelden), Günter Lenke (Kreisfeuerwehrverband Lörrach), Jörg Reichert (Energiedienst Holding) und Markus Nägele (ED Netze) bei der Scheckübergabe (von links)

FOTO: JURI JUNKOV

Fahrsicherheitstraining in Weil am Rhein



Thomas Dvorzak von der Verkehrsfachschule Markdorf, Reiner Jacob KfV, Frank Sommerhalter KD Weil a. Rhein, Christoph Glaisner KBM, Bruno Schmidt KfV (von links)

Tausende in Bereitschaft

Kreisfeuerwehrversammlung: Starke Jugendfeuerwehren sichern Nachwuchs

Maulburg. Diesmal trafen sich die Abordnungen aus den 35 Freiwilligen und sechs Werksfeuerwehren des Kreises in Maulburg zu ihrem jährlichen Treffen. Günter Lenke, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, ging in seinem Bericht auf Mitgliederentwicklung und Ausstattung ein.

Die Kommunen sorgen mit kontinuierlicher Bewilligung der Gelder für neue Technik dafür, dass alle Feuerwehren gut ausgestattet sind. Dies lobte auch Landrätin Marion Dammann in ihrem Grußwort. Auch wenn es den Gemeinden oftmals bei knapper Kassenlage schwer falle - die laufende Nachbesserung der Feuerwehrausstattung finde doch überall Berücksichtigung. Dies sei auch gerechtfertigt, weil alle Kameraden beweisen, dass auf sie Verlass ist, wenn Gefahren beseitigt und Menschen gerettet werden müssen. Allein dies gelang 2018 immerhin 241 mal, so viele Personen wurden, zwar nicht immer wohlbehalten, aber lebendig aus gefährlichen Situationen gerettet. Für die Feuerwehren änderte sich in den zurückliegenden Jahren die Einsatzstruktur, heute liegen



Bezirksbrandmeister Adrian Wibel würdigte die große Unterstützung, die Feuerwehrleute von ihren Familien erhalten, ebenso die Hilfe durch die Arbeitgeber. Foto: rr

Brände nur noch auf Platz zwei der Notfälle, viel häufiger, nämlich 1.618 mal, galt es technische Hilfe nach Unfällen und anderen Störungen zu leisten. Im Vergleich zu 2017 ging die Anzahl der Feuerwehrleute um 29 zurück, dennoch sind die Wehren durchweg handlungsfähig. Mit 16 Kameraden in der Einsatzabteilung ist die Feuerwehr Tunau die kleinste im Kreis, die Rheinfelder mit 263 Kameraden die größte. 138 Frauen arbeiten in den Aktivmannschaften mit. Einen Anstieg gab es im vergangenen Jahr wieder bei den Mitgliedern der Jugendfeuer-

wehren, dort sind es derzeit 759 Mädchen und Jungen, die sich im Feuerwehrdienst üben.

Gast der Versammlung war auch Bezirksbrandmeister Adrian Wibel. Er sicherte zu, dass die zahlreichen Anträge auf Fördermittel auch künftig wohlwollend von der zuständigen Fachabteilung im Regierungspräsidium bearbeitet werden. Zahlreiche Fahrzeuge haben bereits ihre Nutzungsdauer von 25 Jahren erreicht oder sogar überschritten und müssen ersetzt werden. Auch Bundestagsabgeordneter Armin Schuster kam auf die Ausstattung zu sprechen. Wenn diese für die örtlichen Feuerwehren auch keine Aufgabe des Bundes sei, so könne aber durch die Bereitstellung weiterer Fahrzeuge für die Katastrophenbekämpfung die Ausrüstung verbessert werden. Denn diese vom Bund bezahlten Autos werden von den Freiwilligen Feuerwehren nicht nur betreut, sondern auch genutzt.

Wichtige Aufgabe für den Kreisverband ist die Vorbereitung der Feuerwehr-Landesversammlung im Herbst 2020 in Lörrach. Sie soll eine attraktive Leistungsschau der Feuerwehren werden.

Rolf Reißmann

Verbands- und Vereinsversammlung 15.10.-17.10.2020

Als Kommandant in Kandern „große Fußspuren hinterlassen“

Dienstjubiläum | Günter Lenke seit 25 Jahren an der Spitze der Feuerwehr / Viel Lob und anerkennende Worte beim Festakt

Kandern (ag). Mit 40 geladenen Ehrengästen wurde am Montagabend im Rathaussaal das 25-jährige Dienstjubiläum von Feuerwehrkommandant Günter Lenke feierlich begangen. „Ich bin überwältigt“, äußerte sich dieser nach zahlreichen Ansprachen, Grußworten, Geschenken und anderen Überraschungen.

Den Anfang machte Bürgermeister Christian Renkert mit seiner Laudatio: „Auf den Tag genau sind es 25 Jahre, dass Günter Lenke mit 120 von 123 abgegebenen Stimmen am 19. November 1994 zum Kommandanten gewählt wurde“, blickte er zurück auf die beeindruckende

Laufbahn des Jubilars. Der damalige Abteilungskommandant für die Stadt Kandern wurde nach einer kurzen Interimslösung Nachfolger von Wolfgang Stamm.

„Es folgten 25 ereignisreiche Jahre, in denen viel für die Feuerwehr bewegt wurde“, führte Renkert aus. Er erinnerte auch an den Brand des Gerätehauses im Sommer 2013 und die schwierige Zeit danach.

Abschließend schloss sich der Bürgermeister den Worten des ehemaligen stellvertretenden Kommandanten der Abteilung Stadt an, der vor drei Jahren sagte: „Günter Lenke ist und bleibt ein Macher, die Freiwillige

Feuerwehr Kandern mit allen Abteilungen hat ihm viel zu verdanken und steht tief in seiner Schuld.“ Die Familie Lenke habe die Kanderner Feuerwehr geprägt, lobte Renkert.

Bevor einige der Kommandanten aus den umliegenden Gemeinden ihre Grußworte sprachen, überraschte das „Füürwehchörli“ den Jubilar mit dem Lied „Wir sind die Feuerwehr von Kandern“.

Schließlich richtete Kreisbrandmeister Christoph Glaisner einige Worte an Lenke. Er lobte ihn als aufrecht und der Sache verpflichtet. Mit ihm könne man auf Augenhöhe kommunizieren, sagte Glaisner. „Auf

Landkreis-Ebene sind wir ganz entschieden auf Unterstützung angewiesen“, betonte der Kreisbrandmeister. Er verabschiedete sich mit einem „herzlichen Danke schön für alles, was war und alles, was kommt“.

Matthias Puchtler, erster stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Kandern, widmete sich in seiner Rede einigen biografischen Daten. Er habe noch keinen so engagierten Feuerwehrmann kennengelernt wie Günter, betonte er.



Großes Engagement hervorgehoben

Lenke trat 1974 mit 15 Jahren in die Jugendfeuerwehr ein und absolvierte in der Folge nahezu alle Ausbildungen, die bei der Feuerwehr möglich sind. Im Januar 1987 wurde er zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt, 1990 dann zum Abteilungskommandanten. Dieses Amt gab Lenke ab, als er vor 25 Jahren Kommandant wurde.

1999 sprang Lenke erneut als Abteilungskommandant ein, da Not am Mann war. Diese Doppelfunktion übte er bis 2009 aus, als sein Sohn Maik Lenke das Amt übernahm. Schließlich wurde Günter Lenke noch Ver-

Stehende Ovationen für Günter Lenke im Rathaussaal, der hier mit einem der vielen Geschenke zu sehen ist, die ihm anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums überreicht wurden.

bandsvorsitzender und Fördervereinsvorsitzender, „weil es kein anderer machen wollte“. Und der 60-Jährige wird sich noch einmal zur Wiederwahl stellen, sein 30-jähriges Jubiläum aber wohl um acht Tage verfehlen, wie Puchtler ausgerechnet hatte.

Zahlreiche Ehrungen wurden Lenke zuteil, unter anderem wurde ihm 2003 das Ehrenkreuz der Feuerwehr in Silber verliehen.

„Das ist ein sehr aufreibender Job. Ich glaube nicht, dass ich die 25 Jahre errei-

chen werde“, sprach Kommandant Philipp Haberstroh aus Efringen-Kirchen Lenke seine Anerkennung aus. Ganz ähnlich äußerte sich auch Gerlinde Engler, Geschäftsführerin des DRK Müllheim.

„Die Familie Lenke ist fast schon eine Staffel“, scherzte Bruno Schmidt vom Kreisfeuerwehrverband Lörrach. Lenke habe in Kandern große Fußspuren hinterlassen, sagte Schmidt, bevor er diesem eine goldene Ehrennadel ans Revers heftete.



Das „Füürwehchörli“ überraschte den Jubilar mit seinen Liedern. Fotos: Alexandra Günschel



Politische Bildungsreise: Die Reisegruppe Armin Schuster aus dem Landkreis Lörrach vor der Reichstagskuppel



Die Abordnung des KfV Lörrach im Plenarsaal des Landtags von Brandenburg

Ehrungen und Auszeichnungen

Name	Vorname	Firma	Ort	Verleihung	Ehrung
Rotzler, Steinen		Firma	Steinen	18.10.19	Förderschild
Lenke	Günter	FF	Kandern	19.11.19	KFV EN Silber
Claudiel	Yves	FF	Steinen	14.12.19	Medaille f. Intern. Z.Arbeit in Bronze
Lang	Hans	FF	Schallbach	10.01.20	KFV EN Gold
Sparkasse Lörrach - Rheinfelden		Firma	Lörrach	14.01.20	Förderschild
Busch, Maulburg		Firma	Maulburg	17.01.20	Förderschild
Kiefer	Gerold	FF	Malsburg - Marzell	18.01.20	KFV EN Gold
Gerspacher	Roland	FF	Malsburg - Marzell	18.01.20	KFV EN Gold
Lindemer	Hans-Dieter	FF	Malsburg - Marzell	18.01.20	KFV EN Gold
Kleindienst	Wolfgang	FF	Fischingen	18.01.20	KFV EN Gold
Hügin	Hans	FF	Bad Bellingen	30.01.20	KFV EN Gold
Schwald	Hans	FF	Maulburg	31.01.20	KFV EN Gold
Burger	Paul	FF	Maulburg	31.01.20	KFV EN Silber



Wir gratulieren allen geehrten Kameraden ganz herzlich zur jeweiligen Auszeichnung.

Den Firmen, die mit dem Förderschild „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet wurden, ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des Feuerwehrwesens.

Impressum

Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.

Geschäftsstelle

c/o Feuerwehr Lörrach

Weilerstrasse 4

79540 Lörrach

<mailto:info@kfv-loerrach.de>

Jahresbericht des Kreisfeuerwehrverbandes Lörrach e.V. für das Berichtsjahr 2019

(Amtsgericht Freiburg - Registergericht VR 410340)

Verantwortlich für den Inhalt

Günter Lenke

Verbandsvorsitzender

Presseberichte

Badische Zeitung

Wochenblatt

Markgräfler Tagblatt

Zusammenstellung

Wolfdieter Hasler

Schriftführer